SÜLZLE

überzeugt.nachhaltig.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021/22

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Berichtsjahr 2021

INHALT

VORWORT 04-05

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Spezialisten unter einem Dach 06-07
Unsere Geschichte 08-09
Stahl 10-13
Umwelt & Energie 14-16
Beteiligungen 17

STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen 18-23
2. Wesentlichkeit 24-26
3. Ziele 27-29
4. Tiefe der Wertschöpfungskette 30-31

PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung 32
6. Regeln und Prozesse 33
7. Kontrolle 34-35
8. Anreizsysteme 36-37
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen 38-41
10. Innovations- und Produktmanagement 42-43

UMWELT

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen 44-45
12. Ressourcenmanagement 46-48
13. Klimarelevante Emissionen 49-53

GESELLSCHAFT

14. Arbeitnehmerrechte 54
15. Chancengerechtigkeit 55
16. Qualifizierung 56-61
17. Menschenrechte 62-63
Branchenspezifische Ergänzungen 64-65
18. Gemeinwesen 66-69
19. Politische Einflussnahme 70
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 71

UNSERE WERTE 72-73

IMPRESSUM 74

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

die SÜLZLE Gruppe ist ein internationales Unternehmen, das in vierter Generation familiengeführt ist und über 142 Jahre Erfahrung und Tradition verfügt. Sie umfasst die neun Unternehmensbereiche SOTRALENTZ CONSTRUCTION, SÜLZLE Stahlpartner, SÜLZLE Nutzeisen, SÜLZLE Hagmeyer, SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf, SÜLZLE KOPF, KOPF Syngas, SÜLZLE KLEIN und SÜLZLE Armierungstechnik. Die starke Unternehmensgruppe hat sich mit Begeisterung den Themen Stahl, Energie und Umwelt verschrieben und steht für nachhaltiges Unternehmertum sowie Kompetenz und Innovationskraft.

Als Unternehmensgruppe mit Geschichte nehmen wir unsere soziale Verantwortung ernst und investieren in Projekte verschiedener gemeinnütziger Vereine, Schulen und gesellschaftsfördernde Einrichtungen. Aus der einfachen Überzeugung heraus, dass wir gemeinsam viel erreichen können:

Mehr Chancengleichheit, mehr Bildung und eine bessere Umwelt.

Heinrich Sülzle
Geschäftsführender Gesellschafter
der SÜLZLE Gruppe

Andreas Sülzle
Geschäftsführender Gesellschafter
der SÜLZLE Gruppe

SÜLZLE
STAHL I ENERGIE I IDEEN

SÜLZLE STAHLPARTNER

Stahlhandel
Biegebetrieb
Bewehrungstechnik
Streckengeschäft
Anarbeitung

SÜLZLE HAGMEYER

Stahlhandel
Anarbeitung

SÜLZLE STAHL I EHRENFRIEDERSDORF

Stahlhandel
Stahlbau
Betonstahl
Stahlservice

SÜLZLE NUTZEISEN

Stahlhandel von neuem
und gebrauchtem
Profilstahl
Stahlvermietung
Stahlbau
Anarbeitung

SÜLZLE ARMIERUNGSTECHNIK

Bewehrungstechnik
Armierungsarbeiten

SOTRALENTZ CONSTRUCTION

Listenmatten
Tübbings
Armierungskörbe
Coils
Stäbe

SÜLZLE KLEIN

Eindickung
Entwässerung
Trocknung

SÜLZLE KOPF

Anlagenbau
Gebäudetechnik

SÜLZLE KOPF SynGas

Klärschlammverwertung

SPEZIALISTEN UNTER EINEM DACH

Partnerschaftlich nachhaltige Lösungen

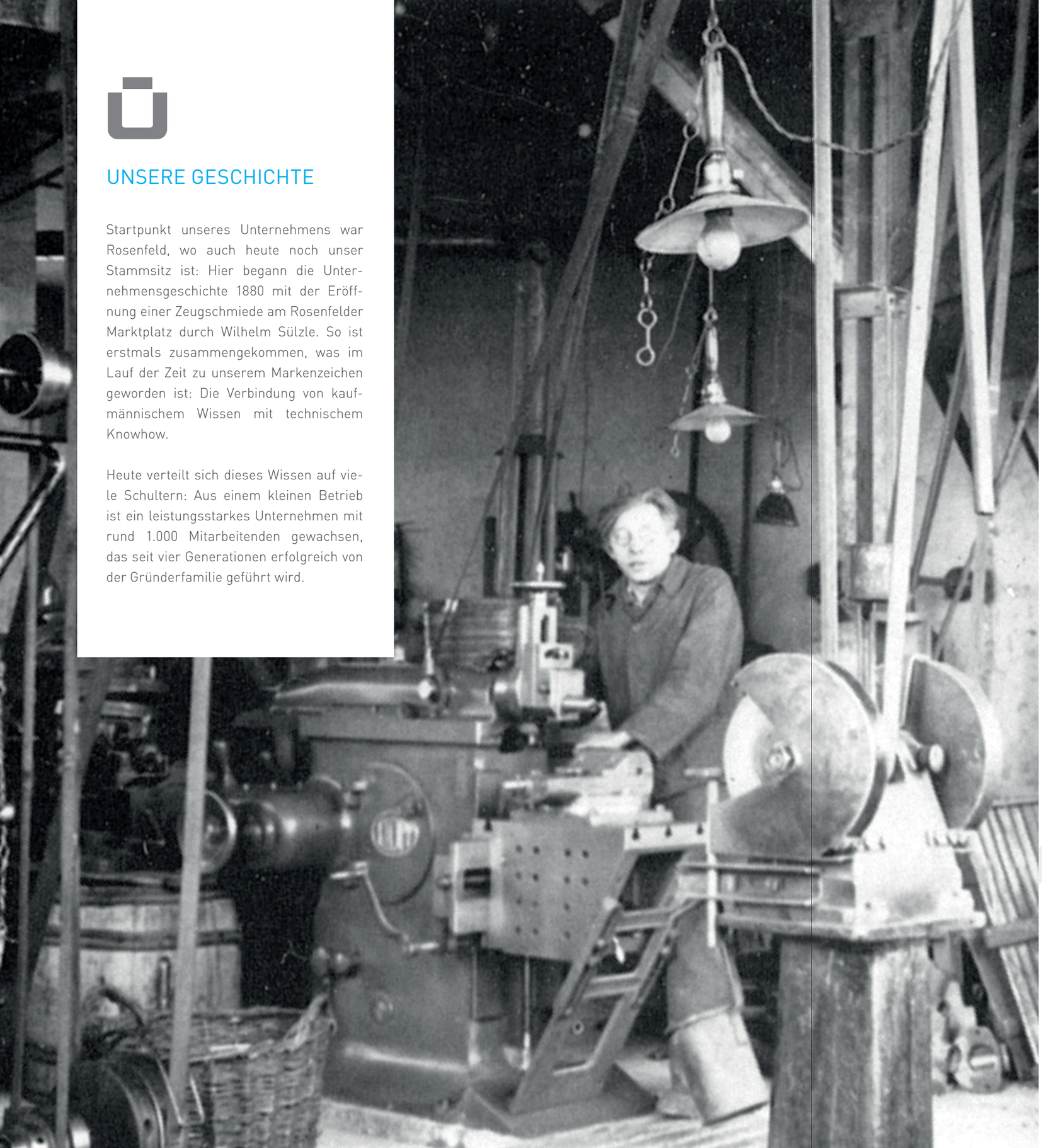
Für die mittelständische Unternehmensgruppe ist nachhaltiges Wirtschaften ein zentrales Anliegen. SÜLZLE ist ein internationales Unternehmen, das in vierter Generation familiengeführt ist und 142 Jahre Erfahrung und Tradition verfügt. An 29 Standorten in Deutschland und Frankreich verbindet SÜLZLE Stahl, Energie und Ideen zu einer Unternehmensgruppe: Kompetent, innovativ und partnerschaftlich. SÜLZLE bietet Lösungen in den Bereichen Umwelt- und Gebäudetechnik, Anlagenbau sowie im Stahlhandel an und hat sein Portfolio in den vergangenen Jahren umfangreich ausgebaut. Dabei nutzt die Gruppe mit seinen neun Unternehmensbereichen ihre vielfältigen Stärken und schafft Synergien. Zu dem leistungsstarken Team gehören rund 1.000 Mitarbeitende.

Die SÜLZLE Gruppe wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet und hat sich bereits nahezu vollständig klimaneutralisiert. Dies geschieht durch Analyse, Reduktion und Kompensation der CO_2-Emissionen.

UNSERE GESCHICHTE

Startpunkt unseres Unternehmens war Rosenfeld, wo auch heute noch unser Stammsitz ist: Hier begann die Unternehmensgeschichte 1880 mit der Eröffnung einer Zeugschmiede am Rosenfelder Marktplatz durch Wilhelm Sülzle. So ist erstmals zusammengekommen, was im Lauf der Zeit zu unserem Markenzeichen geworden ist: Die Verbindung von kaufmännischem Wissen mit technischem Knowhow.

Heute verteilt sich dieses Wissen auf viele Schultern: Aus einem kleinen Betrieb ist ein leistungsstarkes Unternehmen mit rund 1.000 Mitarbeitenden gewachsen, das seit vier Generationen erfolgreich von der Gründerfamilie geführt wird.



ERFOLGREICH DURCH TRADITION UND INNOVATION

Auch nach dem Jahrtausendwechsel ist die SÜLZLE Gruppe stetig weiter gewachsen. Unter der Leitung von Andreas und Heinrich Sülzle ist durch den Ausbau des Firmennetzes eine Unternehmensgruppe entstanden, die Stahl, Energie und Ideen in einer Symbiose zusammenführt.

Wir investieren kontinuierlich und in allen Standorten in Maschinenpark, Büroorganisation und Personalentwicklung. Ebenso verbinden wir langjährige Erfahrung mit modernen Konzepten sowie neuen Ideen. Denn der wichtigste Wachstumsfaktor ist Innovation: Jährlich melden wir neue Entwicklungen als Patente an und gestalten so Zukunftstechnologien von morgen.

Was zählt

Damals wie heute sind Werte wie Qualität oder Zuverlässigkeit für uns keine leeren Bekenntnisse, sondern die Basis, für Sie täglich individuelle und passgenaue Lösungen zu schaffen.

1880

STAHL

Unser Netzwerk ist Ihr Vorteil: Enge Beziehungen zu europäischen und internationalen Stahlwerken ermöglichen uns im Stahlhandel kundenindividuelle Lösungen mit kurzen Lieferzeiten zu einem fairen Preis. Gepaart mit der schlagkräftigen Kooperation unserer Unternehmen SÜLZLE Stahlpartner und SÜLZLE Hagmeyer reicht unser Produktportfolio von Formstahl und Breitflanschträger über Stabstahl und Rohre bis hin zu Flachprodukten. Und auch in der Anarbeitung können Sie auf uns zählen: Wir sägen, schweißen, bohren, strahlen und konservieren unser Material exakt nach Ihren Wünschen und stehen Ihnen so von der persönlichen Beratung bis zur finalen Abnahme als zuverlässiger Partner zur Seite.

SÜLZLE STAHLPARTNER

SÜLZLE Stahlpartner ist mit 18 Standorten einer der größten Bewehrungsstahlhändler und Biegebetriebe Deutschlands und steht in direktem Kontakt mit zahlreichen internationalen Stahlwerken. Das Unternehmen ist nicht nur Anbieter von maßgeschneiderten Armierungskörben, Schraubverbindungen und Bewehrungsstahl in allen Varianten, sondern liefert auch Profilstahl, Rohre und Bleche. Das Unternehmen ist seit 2020 klimaneutralisiert gestellt und bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit CO_2-neutralisierten Stahl zu kaufen.

SÜLZLE ARMIERUNGSTECHNIK

SÜLZLE Armierungstechnik ist ein Betonstahl-Verlegebetrieb für den fachgerechten Einbau von Bewehrung. Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung: Von der Bestellung über Einbau, Koordination bis hin zur Lieferung und Verlegung – prozessoptimiert und in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden.

SOTRALENTZ CONSTRUCTION

SOTRALENTZ CONSTRUCTION, mit Sitz im elsässischen Drulingen, hat jahrzehntelange Erfahrung in der Herstellung und Konstruktion von individuellen Bewehrungen für den Stahlbetonbau, mit besonderen Kompetenzen bei Listenmatten und Tübbings für den Tunnelbau. Das französische Unternehmen hat sich auf diesem Markt durch hohe Qualität und Flexibilität einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Es beliefert Kunden europaweit – insbesondere in der Schweiz, Benelux, Deutschland und Frankreich. Das Unternehmen ist seit 2021 klimaneutral und bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit, CO_2-neutralisierten Stahl zu kaufen.

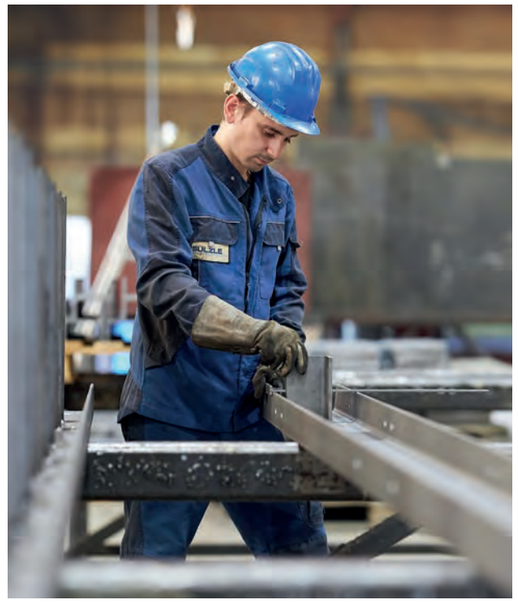
SÜLZLE NUTZEISEN

SÜLZLE Nutzeisen ist auf Verkauf, Vermietung und Rückkauf von neuem und gebrauchtem Stahl für den Spezialtiefbau und Brückenbau spezialisiert. Der zertifizierte Stahlbau liefert schnell und zuverlässig einbaufertiges Stahlmaterial. Durch das nachhaltige Geschäftsmodell kann Stahl als Wertstoff recycelt und wieder verwendet werden und leistet somit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

SÜLZLE STAHL | EHRENFRIEDERSDORF

SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf ist ein modernes und gleichzeitig traditionsbewusstes, mittelständisches Unternehmen im Erzgebirge. Seit rund 60 Jahren unterstützt das Team seine Kunden in den Bereichen Stahlbau, Handel und Anarbeitung.

Für die Bewehrungstechnik werden Betonstahlmatten entsprechend zugerichtet, gebogen und geschweißt, so dass sie einbaufertig zur Baustelle geliefert werden. Eine spezielle Zulassung für das Schweißen von Bewehrungstechnik liegt vor.



SÜLZLE HAGMEYER

Bei SÜLZLE Hagmeyer in Geislingen zählt neben einem breiten Handelssortiment auch ein umfangreiches Bearbeitungsspektrum mit einem modernen Maschinenpark zu den Stärken des Betriebs. Zu den Kunden des Traditionsunternehmens gehören zahlreiche Industrie- und Handwerksbetriebe in der gesamten Region.

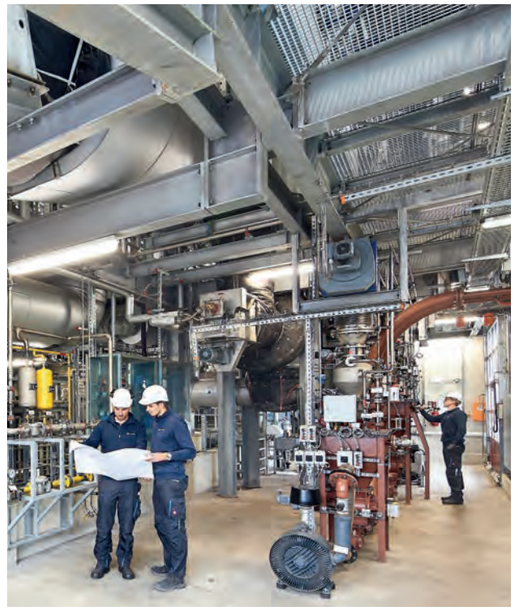
UMWELT & ENERGIE

Effizienz und Nachhaltigkeit rund um Ihre Energietechnik – das ist unser Fokus. Das heißt für uns, intelligente Energiekombinationen und innovative Technik für alle Belange zu realisieren. Wir spannen den Bogen vom Privatkunden bis zum industriellen Großkunden, vom Kundendienst bis zu Engineering-Leistungen und umfassenden Komplettlösungen.

Unser Trumpf ist unsere hohe Ingenieurskunst, die Sie von der Anfrage bis zur Umsetzung und Montage begleitet – und so passgenaue, effiziente Ergebnisse garantiert.

SÜLZLE KOPF

Bei SÜLZLE KOPF dreht sich alles um Umwelt- und Energietechnik: Branchenübergreifend werden in den Unternehmensbereichen Anlagenbau und Gebäudetechnik Konzepte entwickelt, die umweltschonend sind und gleichzeitig wirtschaftlich überzeugen. Der Anlagenbau ist Spezialist für die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Anlagen für die Trink-, Brauch- und Abwassertechnik. Die Gebäudetechnik realisiert nachhaltige Energiekonzepte für Gebäude aller Art. Dazu gehören Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung und -verteilung wie etwa Blockheizkraftwerke, Kühl- und Klimaanlagen, Lüftungsanlagen sowie Heizungs- und Sanitärinstallationen.



SÜLZLE KOPF

SynGas

Die Technologie von SÜLZLE KOPF SynGas ist ein thermisches Klärschlammverwertungsverfahren zur Erzeugung eines brennbaren Synthesegases, welches energetisch flexibel nutzbar gemacht werden kann. Eine intakte, saubere Umwelt und ein geringer Energieverbrauch sind elementare Ausdrücke von Lebensqualität und kluger Lebensphilosophie. SÜLZLE KOPF SynGas und SÜLZLE KLEIN arbeiten deshalb Hand in Hand für umweltschonende, interdisziplinäre Konzepte, die auch wirtschaftlich überzeugen.

SÜLZLE KLEIN

SÜLZLE KLEIN ist Spezialist in der Entwicklung und Realisierung von Eindickungs-, Entwässerungs- und Trocknungsanlagen für die Behandlung von Klärschlamm und anderen Suspensionen. Das Team, bestehend aus ca. 50 Mitarbeitende, ist darauf spezialisiert, sowohl standardisierte und individuelle Anlagen, als auch Systemlösungen jeglicher Größe für Kommunen und die Industrie zu planen, zu fertigen und zu projektieren.

INGENIEURS-KUNST

SERVICE-LEISTUNGEN

KOMPLETT-LÖSUNGEN

BETEILIGUNGEN

Das Unternehmen amodes mit Sitz in Frankfurt am Main ist Spezialist in der Entschlammung von Flüssen, Teichen und Industriegewässern. Mit der gebündelten Expertise der SÜLZLE Gruppe und der Blasius Schuster KG bietet es seinen Kunden mobile, nachhaltige und technisch innovative Lösungen, Gewässer effektiv und umweltschonend von Schlamm zu befreien.

ARCUS Greencycling Technologies GmbH hat das Potenzial, die Märkte im Bereich der Rohstoffrückgewinnung zu revolutionieren. Die Partnerschaft vereint die unterschiedlichsten Kompetenzen und nutzt zudem die Synergieeffekte aus der SÜLZLE Gruppe. So ist zum Beispiel SÜLZLE KOPF im Bereich des Anlagenbaus für Planung, Bau, Betrieb und Wartung der ARCUS Anlagen verantwortlich.

amodes

ARCUS

1. STRATEGISCHE ANALYSE UND MASSNAHMEN

Nachhaltigkeit ist bei SÜLZLE in der Unternehmensvision 2030 fest verankert:

Mit außergewöhnlichen Menschen schafft SÜLZLE partnerschaftlich nachhaltige Lösungen für die Welt der Zukunft.

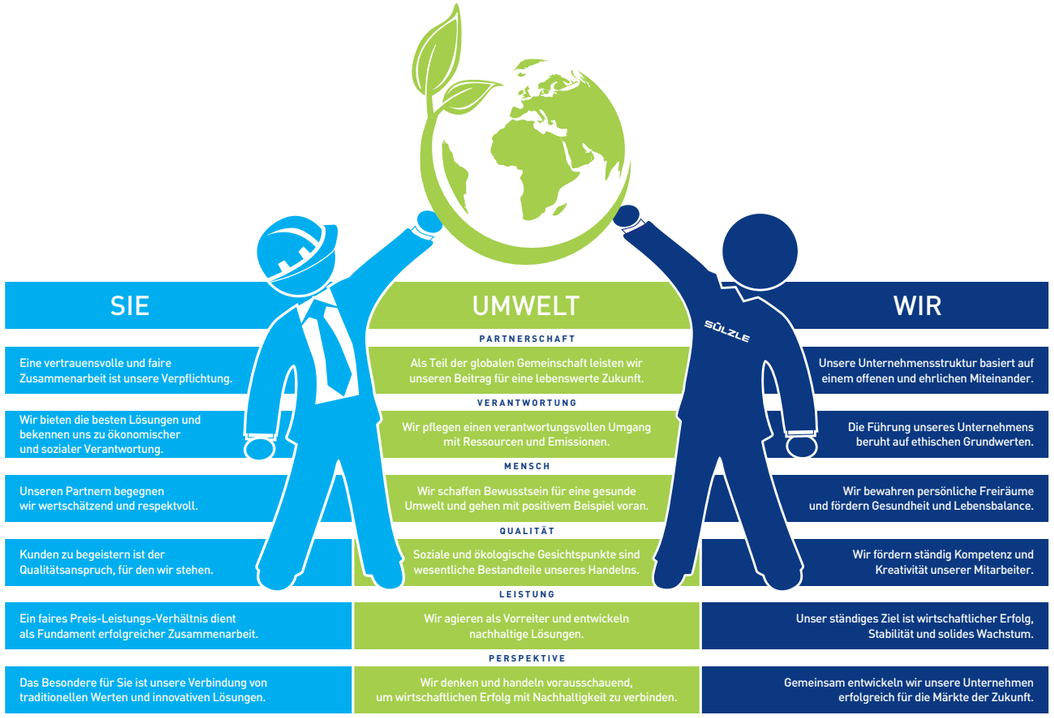
Die Vision 2030 der SÜLZLE Gruppe.

Unsere Vision verweist klar und für alle verständlich auf den künftigen, gewünschten Zustand. Sie soll inspirieren und motivieren. Wir wissen, je attraktiver große Ziele sind, desto höher die Motivation. Jeder Mitarbeiter kennt die Vision als das große Ziel – und trägt dazu bei, sie zu erreichen. Zur Erreichung der Vision wurde das SÜLZLE Werterad und das SÜLZLE 3-Gewinner-Prinzip angepasst. Ökologische Aspekte wurden in den Mittelpunkt gerückt, flankiert von internen und externen Stakeholdern. Damit bekennt sich SÜLZLE zu seiner ökologischen Verantwortung.

SÜLZLE möchte nicht nur für sich Nachhaltigkeit schaffen, sondern auch für die kommenden Generationen. Unsere Werte sind das Fundament, auf dem wir bauen. Sie sind die Basis für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partner, auf ihnen fußt alles was wir tun. Die Unternehmenswerte prägen SÜLZLE´s Identität in besonderer Weise, wie sie - ungeschrieben - schon sehr lange lebendig sind. Die Werte der SÜLZLE Gruppe sind die große Klammer um die Identität und benennen, was den Menschen bei SÜLZLE wichtig ist.

In die Weiterentwicklung des 2-Gewinner-Prinzips zum 3-Gewinner-Prinzip waren Führungskräfte und Mitarbeiter in jeder Phase eingebunden. Die 3-Gewinner teilen sich auf in:

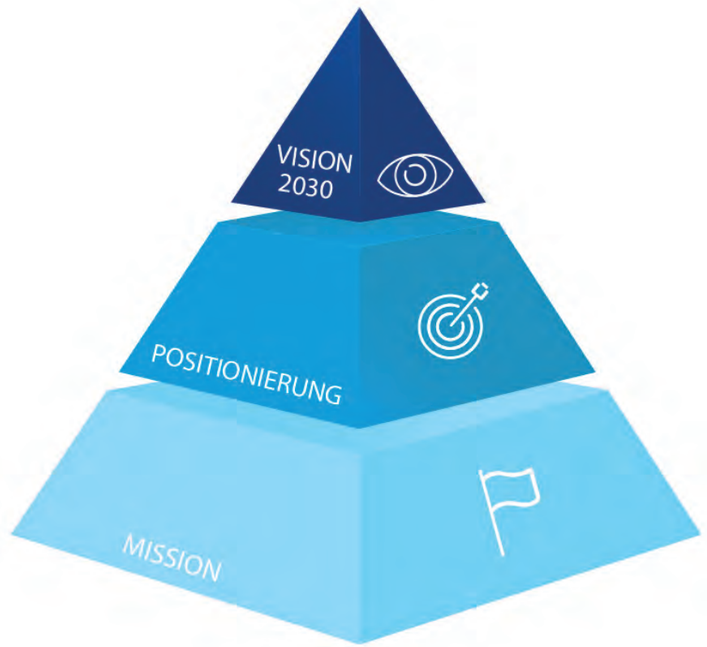
SIE (die Kunden und Geschäftspartner der SÜLZLE-Unternehmensgruppe)
Unsere UMWELT (auf den Erhalt der einen Umwelt ausgerichtetes Unternehmen)
WIR (die Unternehmen der SÜLZLE-Gruppe und ihre Mitarbeitenden)



QR-Code scannen und das Video zu unserem Drei-Gewinner-Prinzip ansehen

Zur Umsetzung unserer Vision wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse zur Identifizierung unserer wesentlichen Themen durchgeführt. Die Analyse unterstützt uns dabei unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine effiziente Stoßrichtung zu geben (weitere Informationen Kriterium 2). Auf Basis der Analyse wurden die Nachhaltigkeitsthemen den Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales zugeordnet. Es werden entsprechende Zielsetzungen formuliert und nachhaltigkeitsrelevante Maßnahmen abgeleitet. Erste konkrete Ziele und Maßnahmen werden im DNK Kriterium 3 Ziele festgehalten. Die entwickelte Nachhaltigkeitsstrategie wird aktuell im Rahmen der Umsetzung der Unternehmensvision 2030 in die gruppenweite Strategie eingebunden. Um dies zu realisieren werden die aus der Wesentlichkeitsanalyse ermittelten Themen in der Unternehmensstrategie abgebildet. Die Unternehmensstrategie für die nächsten acht Jahre wird im Januar 2023 intern und extern präsentiert. In der Vergangenheit hat die SÜLZLE Gruppe einige nachhaltigkeitsrelevante Maßnahmen ergriffen, jedoch wurden diese nicht systematisch in Form eines Nachhaltigkeitsprogramms erfasst. Im Rahmen des 140-jährigen Firmenjubiläums 2020 wurde ein systematisches Programm zur Förderung sozialer und ökologischer Projekte durchgeführt.

DIE UNTERNEHMENSSTRATEGIE 2030 DER SÜLZLE GRUPPE



MISSION

SÜLZLE Stahlpartner
Wir denken Bewehrungstechnik im Betonbau: partnerschaftlich – ganzheitlich – innovativ – nachhaltig

SOTRALENTZ CONSTRUCTION
SOTRALENTZ CONSTRUCTION, wo sich die Zukunft baut!

SÜLZLE Nutzeisen
Wir sorgen mit unserem Team für flexible, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen rund um Stahl.

SÜLZLE Hagmeyer
Wir sind der erste Ansprechpartner für Stahlprodukte, Anarbeitung und Serviceleistungen in unserer Region.

SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf
Wir sind der flexible, kompetente und zuverlässige Ansprechpartner rund um den Werkstoff Stahl aus Sachsen.

SÜLZLE KLEIN
Maschinen für eine saubere Umwelt.

SÜLZLE KOPF SynGas
Wir sorgen für die Dekarbonisierung von Produktionsprozessen, durch die Nutzbarmachung von Reststoffen.

SÜLZLE KOPF
Wir schaffen nachhaltige Lösungen in Umwelt- und Energietechnik, zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen unserer Kunden.

POSITIONIERUNG

SÜLZLE Stahlpartner
Wir leben Bewehrung.

SOTRALENTZ CONSTRUCTION
SOTRALENTZ CONSTRUCTION, wo sich die Zukunft baut!

SÜLZLE Nutzeisen
Wir sind effiziente, flexible und kompetente Anbieter von temporären und dauerhaften Lösungen (aus Stahl) für den Spezialtief- und Ingenierbau.

SÜLZLE Hagmeyer
Wir sind der erste Ansprechpartner für Stahlprodukte, Anarbeitung und Serviceleistungen in unserer Region.

SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf
Alles aus einer Hand rund um den Werkstoff Stahl: für jeden.

SÜLZLE KLEIN
Wir leisten. Garantiert.

SÜLZLE KOPF SynGas
Wir liefern saubere Exergie aus regenerativen Quellen zur Dekarbonisierung unserer Kunden.
Wir sind Exergiespezialisten.

SÜLZLE KOPF
Wir vereinen eine Vielzahl von Gewerken in unseren Lösungen:
partnerschaftlich - zukunftsweisend - nachhaltig.

VISION 2030

SÜLZLE Stahlpartner
SÜLZLE Stahlpartner: Synonym für Qualität, Innovation und Wirtschaftlichkeit in der Bewehrungstechnik.

SOTRALENTZ CONSTRUCTION
Unverzichtbarer Partner: innovativ, nachhaltig, attraktiv.

SÜLZLE Nutzeisen
Wir sind unverzichtbarer Bestandteil als Lieferant im Spezialtiefbau.

SÜLZLE Hagmeyer
Wir setzen Maßstäbe im Stahlhandel und der Anarbeitung für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft!

SÜLZLE STAHL Ehrenfriedersdorf
Der innovativste Stahlhändler und -fertiger in der Region: Strategischer Know-how-Partner für Kunden, attraktiv für Mitarbeiter.

SÜLZLE KLEIN
Wir sind der Spezialist für innovative Technologien in der Fest-/ Flüssigtrennung und erster Ansprech-partner mit weltweiter Erfahrung.

SÜLZLE KOPF SynGas
Unsere Kunden benötigen durch den Beitrag unserer Technologie keine fossilen Brennstoffe in der Produktion.

SÜLZLE KOPF
DER führende Betrieb für Umwelt- und Energietechnik in der Region: modern, attraktiv, verlässlich.

Nachhaltigkeit bei SÜLZLE

Die SÜLZLE Gruppe ist seit Anfang 2020 aktiver Unterstützer der Allianz für Entwicklung und Klima und verfolgt freiwillig die 17 Nachhaltigkeitsziele der United Nations. Darüber hinaus orientieren wir uns an folgenden Standards:

- Deutscher Nachhaltigkeitskodex mit dem Leistungsindikatoren-Set nach Global Reporting Initiative (GRI SRS)
- Managementleitfaden für gesellschaftlliche Verantwortung (ISO 26000)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Greenhouse Gas Protocol (GHG)

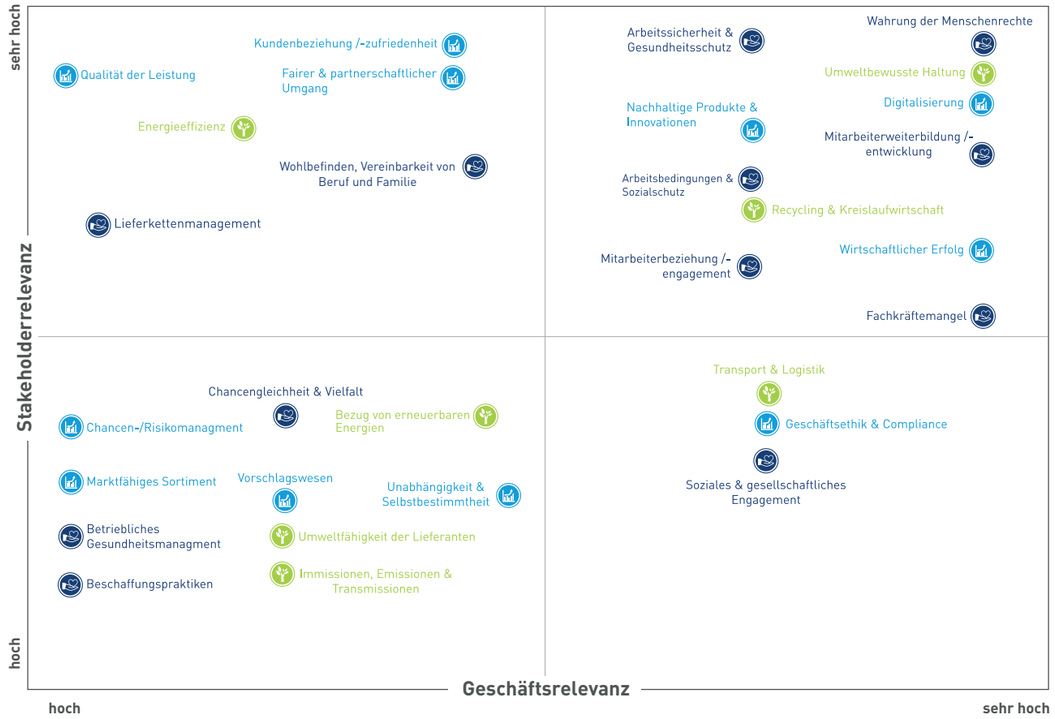
Allianz für Entwicklung und Klima

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

2. WESENTLICHKEIT

Als Unternehmensgruppe, die in den Handlungsfeldern Stahlhandel, Anlagenbau sowie Gebäude- und Umwelttechnik vertreten ist, wollen wir aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Auf Basis von Workshops, internen sowie externen Stakeholderbefragungen haben wir unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert.

Es wurden verschiedene externe Stakeholder eingebunden: Kunden, Lieferanten, Städte, Verbände und Finanzdienstleister. Die Nachhaltigkeitsthemen wurden den drei Handlungsfeldern Ökologie, Ökonomie und Soziales zugeordnet. Das Ergebnis ist grafisch in der Wesentlichkeitsmatrix von SÜLZLE abgebildet.



SÜLZLE GRUPPE
Wesentlichkeitsmatrix

ÖKONOMIE

Digitalisierung
Inside-Out: Verstärkte Nutzung von KI; Outside-In: Digitale Transformation

Wirtschaftlicher Erfolg
Inside-Out: Wirtschaftlicher Erfolg stellt die Basis unserer Geschäftstätigkeit dar

Nachhaltige Produkte & Innovation
Inside-Out: Durch nachhaltige und innovative Produkte differenzieren wir uns am Markt; Outside-In: Der Klimawandel fordert von uns innovative Lösungen

Geschäftsethik & Compliance
Inside-Out: Gesetzeskonformität ist die Grundlage für unser unternehmerisches Handeln

Kundenbeziehungen & Kundenzufriedenheit
Inside-Out/ Outside-In: Langfristige, partnerschaftliche Beziehungen

Qualität der Leistung
Outside-In: Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen

ÖKOLOGIE

Umweltbewusste Haltung des Unternehmens
Inside-Out: Auswirkungen des Bau- und Gebäudesektors auf die Umwelt; Outside-In: Wachsende Umweltanforderungen der Stakeholder

Energieeffizienz
Inside-Out: Hoher absoluter Energieverbrauch insbesondere im Bereich Logistik; Outside-In: SÜLZLE Kopf wirtschaftliche und umweltschonende Gebäudetechnik

Recycling & Kreislaufwirtschaft
Inside-Out: Stahl ist zu 100 Prozent recyclingfähig. Es wird ein Beitrag zur Kreislaufwirtschaft geleistet

Transport & Logistik
Inside-Out: Treibstoffverbrauch größter Treiber in der CO_2-Bilanz

SOZIALES

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
Inside-Out: SÜLZLE gestaltet Arbeitsschutz aktiv; Outside-In: Gefahrenpotential auf Bau- und Montagestellen

Wahrung der Menschenrechte
Inside-Out: SÜLZLE bekennt sich zu den Menschenrechten; Outside-In: Wirksames Nachunternehmermanagement

Weiterbildung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden
Inside-Out: Mitarbeiterbindung; Mitarbeitermotivation; Aufstiegschancen; starke Arbeitgebermarke; Outside-In: Wissen der Organisation auf Stand der Technik

Arbeitsbedingungen & Sozialschutz
Inside-Out: Sozialschutz ist Teil des SÜLZLE Gens

Mitarbeiterbeziehung & Mitarbeiterengagement
Inside-Out: SÜLZLE unterstützt seine Mitarbeitenden ihren Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten

Fachkräftemangel
Inside-Out/ Outside-In: Durch den demografischen Wandel wird es zunehmend schwieriger über ausreichend Fachkräfte zu verfügen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Wohlbefinden der Mitarbeitenden
Inside-Out: Der Wert Familie aus dem SÜLZLE-Werterad spielt im Unternehmen eine tragende Rolle

Lieferkettenmanagment
Outside-In: Änderungen der Rahmenbedingungen durch Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Um einen möglichst positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten, stellen die definierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen die Grundlage für die Erarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Aus den aufgeführten Nachhaltigkeitsthemen ergeben sich sowohl Chancen als auch Risiken für die SÜLZLE Gruppe, welche je nach Geschäftsbereich differieren. Beispielweise stellt der Fachkräftemangel für die gesamte Gruppe ein Risiko dar. Insbesondere im handwerklichen Bereich wird es auch auf dem Ausbildungsmarkt immer schwieriger. SÜLZLE begegnet dem Fachkräftemangel mit Maßnahmen zum Aufbau einer starken Arbeitgebermarke. Durch den Bezug von Treibstoff ist der Transport & Logistikbereich der größte Treibhausgasemittent. Hier sieht SÜLZLE großes Potential in der Zukunft. Solange die Technik keine praxistauglichen Alternativen bietet, ist SÜLZLE darauf angewiesen, über intelligente Systeme, wie zum Beispiel der Digitalisierung von Arbeitsprozessen in der Logistik, Ressourcen einzusparen.

Zu diesem Zweck wurden bereits in der jüngeren Vergangenheit bei SÜLZLE Stahlpartner Standorte erschlossen bzw. erweitert, die über Zugang zu Wasser und Schienen verfügen. Eine Chance sieht die Unternehmensgruppe im Klimawandel dahingegend, dass Produkte aus dem Bereich Energie und Umwelt immer stärker in den Fokus rücken. So bietet SÜLZLE KOPF mit der AK-DOS ein Produkt für die vierte Reinigungsstufe in der Klärtechnik. SÜLZLE KLEIN bietet Lösungen für die Eindickung, Entwässerung und Trocknung von Schlämmen und KOPF SynGas ein patentiertes Verfahren zur Klärschlammvergasung mit dem auch die endliche Ressource Phosphor zurückgewonnen werden kann.

Eine systembasierte Chancen- und Risikenanalyse zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen liegt zum Berichtszeitpunkt nicht vor. Über den Kontext der Organisation werden die Potentiale der Themen bewertet und Maßnahmen abgeleitet.

Wir möchten unser Geschäft und die Mitarbeitenden weiterentwickeln und wir geben den Menschen die Chance, Teil des Großen und Ganzen zu sein.

Heinrich Sülzle
Geschäftsführender Gesellschafter

3. ZIELE

Engagement für Umwelt und Gesellschaft hat in der SÜLZLE Gruppe Tradition. Wir sind überzeugt, dass nur Unternehmen, die auch ihren sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Verpflichtungen nachkommen, die Zukunft erfolgreich gestalten können. Bei der Übernahme von Verantwortung möchte die SÜLZLE Gruppe daher eine Vorreiterfunktion einnehmen. Die Weiterentwicklung der Kerngeschäfte unter nachhaltigen Gesichtspunkten steht dabei im Fokus und weisen die höchste Priorität in unserem Nachhaltigkeitsmanagement auf. Wir sind der Überzeugung, dass für eine ganzheitliche Transformation die Anpassung der Kerngeschäfte notwendig ist.

Wir bieten im Stahlhandelsbereich Systeme und Leistungen für eine Kreislaufwirtschaft an, z.B. Vermietung, Rückkauf und Aufbereitung von Stahlkonstruktionen für den Spezialtiefbau. SÜLZLE Nutzeisen ist hierfür der Spezialist in der SÜLZLE Gruppe. In den weiteren Unternehmensbereichen Anlagenbau, Gebäudetechnik und Umwelttechnik entwickeln und vermarkten wir nachhaltige Kundenlösungen und Geschäftsmodelle. Hiermit leisten wir einen Beitrag zum SDG 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion".

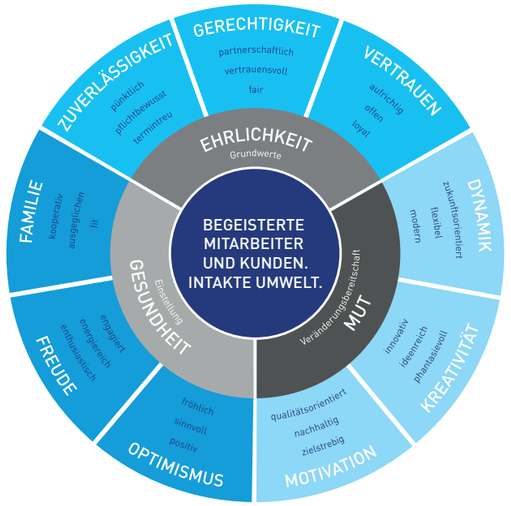
Darüber hinaus hat sich die SÜLZLE Gruppe das Ziel der CO_2-Neutralität durch Reduktion und Kompensation gesetzt. Zu den größten Herausforderungen unserer Zeit zählt die Erfüllung des Pariser Klimaabkommens. Hierfür ist das Engagement aller Akteure notwendig. Wir als SÜLZLE Gruppe sehen hier einen dringenden Handlungsbedarf und wollen aktiv zum SDG 13 Klimaschutz beitragen. Seit 2021 ist die gesamte Gruppe CO_2-neutral gestellt. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden an, CO_2-neutralisierten Stahl zu beziehen. Hiermit geben wir Bauherren und Geschäftspartnern die Möglichkeit zertifizierte klimaneutrale Produkte und Leistungen anzubieten. In der Zukunft wollen wir aus eigener Kraft CO_2-neutral werden (Kriterium 13). Zur systematischen Ermittlung und Bearbeitung von wesentlichen Umweltaspekten führt SÜLZLE sukzessive für alle operativen Unternehmungen ein Umweltmanagementsystem auf Basis der ISO 14001 ein.

Auch die soziale Nachhaltigkeit stellt eine fundamentale Säule der SÜLZLE Gruppe dar. Unser Ziel ist es, uns als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und Mitarbeitende langfristig an das Unternehmen zu binden. SÜLZLE hat sich zum Ziel gesetzt alle operativen Unternehmungen der Gruppe nach ISO 45001 und Gütesiegel „Sicher mit System" der Berufsgenossenschaften auszuzeichnen. Auch wollen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und uns unserer Verantwortung in den Lieferketten annehmen. Hierfür wird unter anderem eine Beschaffungsrichtlinie entwickelt.

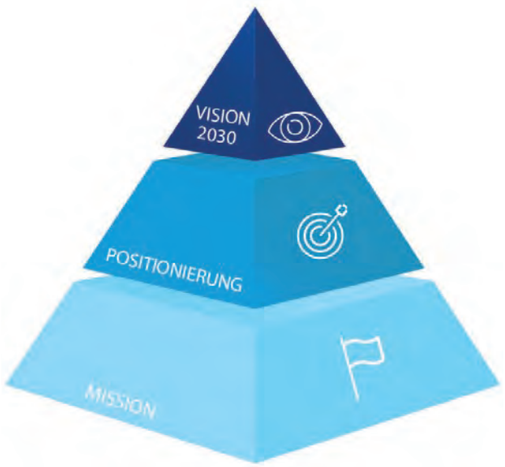
Um das komplexe Themenfeld Nachhaltigkeit ganzheitlich im Unternehmen zu verankern, wurde im Jahr 2020 die SÜLZLE Drei-Gewinner-Strategie entwickelt und das SÜLZLE Werterad angepasst (siehe Kriterium 1). In Kooperation mit einer renommierten, auf dem Gebiet der Zukunftsforschung führenden Beratungsgesellschaft, erarbeitet SÜLZLE ihre Vision 2030. Die Mission wurde unter Berücksichtigung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte bis Ende 2022 definiert. Die Ableitung eines ausführlichen Nachhaltigkeitsprogramms für unsere wesentlichen Themen (Kriterium 2) soll bis Anfang 2023 erfolgen.

Hiermit wollen wir für die SÜLZLE Gruppe wesentliche Nachhaltigkeitsziele priorisieren und damit eine effiziente Stoßrichtung unserer Unternehmensstrategie sicherstellen. Darüber hinaus stellt unsere erste Entsprechenserklärung für das Jahr 2021 den Start unseres kontinuierlichen Nachhaltigkeitsprozesses dar. Die Gesamtverantwortung für die nachhaltige Unternehmensführung der SÜLZLE Gruppe liegt bei der Geschäftsleitung. Das entwickelte Nachhaltigkeitsprogramm wird fortlaufend, im Rahmen der Zielkontrolle, durch die Geschäftsleitung mit den einzelnen Bereichen überprüft und gegebenenfalls angepasst (siehe Kriterium 5).

SÜLZLE-Werterad



VISION 2030



Mehr Informationen erhalten Sie hier

Weitere Informationen zur Unternehmensstrategie finden Sie auf Seite 20-21

4. TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Wir sind uns unserer Verantwortung für vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsstufen bewusst. Wir wollen uns für die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards in der gesamten Wertschöpfungskette einsetzen. Daher wählt SÜLZLE seine Vertragspartner sorgfältig aus und erwartet von ihnen, dass sie sich gleichermaßen an den Vorgaben der SÜLZLE Compliance Richtlinie orientieren und die relevanten Mitarbeitenden in Kenntnis setzen. Wir wollen bei der Auswahl von Produkten sowie deren Herstellern und Dienstleistern verstärkt auf Nachhaltigkeitskriterien achten. Wir haben uns dazu zum Ziel gesetzt eine Beschaffungsrichtlinie zu definieren. Diese soll bis Ende 2023 in der gesamten Unternehmensgruppe in Kraft gesetzt werden.

Um relevante Nachhaltigkeitsaspekte in der Wertschöpfungskette zu identifizieren wurde 2021 die Lieferkette von SÜLZLE analysiert. Mit Hilfe des Nachhaltigkeitsteams wurden die einzelnen Wertschöpfungsstufen identifiziert. Schwierigkeiten stellten bei der Analyse der Lieferkette die Integration der vielseitigen Geschäftsmodelle dar.

Es wurden folgende Wertschöpfungsstufen identifiziert:

- Rohmaterial
- Vormaterial/Komponenten
- Produkte
- Anlieferung
- Weiterverarbeitung
- Auslieferung
- Montage
- Recycling

Innerhalb der Wertschöpfungskette konnten ökologische als auch soziale Risiken identifiziert werden. Diese wurden mit Hilfe von strategischen Analyseinstrumenten ermittelt und entsprechend priorisiert. Die Priorisierung erfolgte anhand des potentiellen Risikos und der Einflussmöglichkeit. SÜLZLE steht in diesen Themen im ständigen Austausch mit wesentlichen Kunden und Lieferanten entlang der Wertschöpfungskette. Dies erfolgt sowohl in Netzwerken (z.B. Allianz für Klima und Entwicklung) als auch persönlich.

Zu den wesentlichen Risiken zählen hohes Emissionsaufkommen und die Einhaltung von Menschenrechten sowie der ILO Kernarbeitsnormen. So wurde als zentrales Risiko der Einsatz von Nachunternehmern in der SÜLZLE Gruppe bestimmt. Insbesondere bei der Weiterverarbeitung sowie bei der Verlegung von Stahl werden Nachunternehmer eingesetzt. SÜLZLE sieht über die bestehenden gesetzlichen Regelungen hinaus Handlungsbedarf die Einhaltung mindestens formal sicherzustellen. Daher findet unsere Compliance-Richtlinie insbesondere dort Anwendung, wo SÜLZLE Leistungen in Form von Dienst- oder Werkleistungen beauftragt. SÜLZLE erwartet in diesem Fall, dass der jeweilige Partner den Verpflichtungen seinen Mitarbeitenden gegenüber in Bezug auf steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen sowie Mindestlohn und Entsendegesetz einhält.

SÜLZLE hat in den letzten Jahren Maßnahmen über die gesetzlichen Anforderungen entwickelt, um an dieser Stelle präventiv tätig zu werden. Einen besonderen Stellenwert weist hierbei der soziale Dialog auf. Basierend auf einem prozessorientierten Nachunternehmermanagement erfasst SÜLZLE sämtliche relevanten Dokumente seiner Nachunternehmer und überwacht diese in Ampelsystemen auf Aktualität und Einhaltung. Der Wichtigkeit des Themas angemessen liegt hier ein besonderer Fokus in der weiteren Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Es werden aktuell weitere Programme und Maßnahmen zur Prävention aktiv im Unternehmen erörtert.

5. VERANTWORTUNG

Die Gesamtverantwortung für die nachhaltige Unternehmensführung der SÜLZLE Gruppe liegt bei der Geschäftsleitung.

Für die praktische Umsetzung der Unternehmensvision wurde ein Nachhaltigkeitsteam im Unternehmen gegründet sowie eine CSR-Beauftragte eingestellt. Das Nachhaltigkeitsteam besteht aus Mitgliedern der nächsten (fünften) Generation der Inhaberfamilie sowie aus Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Bereichen. Gemeinsam werden Ziele, Programme und Maßnahmen im Themenfeld Nachhaltigkeit definiert, umgesetzt, kontrolliert und mit der Geschäftsleitung abgestimmt.

Weitere wichtige Rollen im Nachhaltigkeitsmanagement der SÜLZLE Gruppe nimmt die Beauftragtenorganisation ein. Diese umfasst interne und externe Partner und beinhaltet zentrale und dezentrale Stabsstellen, wie z.B. Datenschutz- und Compliance-Beauftragte, Ausbildungsleitung, Umweltmanagementbeauftragte, Brandschutzbeauftragte etc.

6. REGELN UND PROZESSE

Das SÜLZLE Werterad und das SÜLZLE 3-Gewinner-Prinzip bilden die Basis für die verantwortungsvolle Unternehmensführung. Philosophie und Leitplanken werden in Unternehmensrichtlinien umgesetzt und geben die Richtung vor. Rechtskonformes Verhalten gibt SÜLZLE über diese Richtlinien an die Organisation vor. Hierzu gehören Richtlinien zu Compliance und Datenschutz aber auch weitere wie z.B. die Reiserichtlinie. Insbesondere die Compliance-Richtlinie spiegelt Philosophie, Werte und Prinzipen der SÜLZLE Gruppe wider. Wichtige interne und externe Regeln (beispielsweise Menschenrechte, faire Betriebs- und Geschäftspraktiken) werden in der Compliance-Richtlinie adressiert und transparent abgebildet. Zur Umsetzung der Richtlinie werden diverse Schulungen seit 2022 sowohl für Führungskräfte als auch Mitarbeitende angeboten.

Die Erarbeitung unserer Strategie zur Erreichung der Vision 2030 - auf Basis von interdisziplinären aber auch unternehmensspezifischen Workshops sowie der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse - erfolgte bis Ende 2022. Für die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der SÜLZLE Gruppe werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele definiert. Zur Realisierung dieser werden entsprechende Prozesse zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie modifiziert oder – sofern noch nicht vorhanden - definiert. Der Erfolg wird entsprechend des Strategieprozesses der SÜLZLE Gruppe über regelmäßige interne Reviews geprüft, Ziele und Maßnahmen kontrolliert und gegebenenfalls angepasst.

Das Nachhaltigkeitsteam der SÜLZLE Gruppe trifft sich monatlich und bespricht aktuelle Themenfelder und Lösungsansätze. So werden Maßnahmen entwickelt und durch die Teammitglieder in die einzelnen Abteilungen adressiert. Dabei agieren die Mitglieder des Nachhaltigkeitsteams als Nachhaltigkeitsboten. Nachhaltigkeit soll kollaborativ in Abstimmung mit der Geschäftsleitung im Unternehmen gelebt werden.

7. KONTROLLE

Zur Messung und Steuerung unserer Vision 2030 wird das vorhandene Kennzahlensystem erweitert. Mit Hilfe von quantitativen und qualitativen Kennzahlen soll die Nachhaltigkeitsperformance der SÜLZLE Gruppe in Zukunft abgebildet und gesteuert werden. So wollen wir sicherstellen, dass wir unsere Vision 2030 erreichen.

Es werden bereits verschiedene Kennzahlen erfasst und in die Erfolgsmessung einbezogen. Im Bereich des Umweltmanagements erfassen wir eine Vielzahl an Daten und Kennzahlen.

Einen besonderen Fokus haben wir dabei auf die Ermittlung unseres CO_2-Fußabdrucks gelegt. Wir erfassen sowohl unsere Unternehmensfußabdrücke (CCF) als auch einzelne Produktfußabdrücke (PCF; siehe Kriterium 13). Die Ergebnisbilanzen bilden die Basis für unser Produktangebot im Stahlbereich für CO_2-neutralisierten Stahl. Für eine automatisierte und reproduzierbare Datenbasis unserer Umweltdaten arbeiten wir an einer IT-basierten Datenbank. Auch möchten wir die Datenbank zur Ermittlung unserer projekt- und produktspezifischen Treibhausgasemissionen nutzen.

In der sozialen Nachhaltigkeit werden sowohl Personaldaten als auch Arbeitssicherheitskennzahlen erfasst. In der Arbeitssicherheit werden die Kennzahlen Unfallhäufigkeit (UH), Ausfallzeiten (AZ) sowie die Unfallschwere (US) zur Erfolgskontrolle herangezogen. Die Durchführung von an die Mitarbeitenden zugewiesenen Unterweisungen wird in der Arbeitsschutzsoftware ebenfalls überwacht.

Die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele wird jährlich von der Geschäftsleitung sowie vom Nachhaltigkeitsteam geprüft.

8. ANREIZSYSTEME

Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung der Gruppe ist ein einheitliches Vergütungssystem nicht abbildbar. Die SÜLZE Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, allen Mitarbeitenden eine faire und leistungsbezogene Vergütung zu bieten. Daher inkludiert das Vergütungssystem sowohl fixe als auch variable Entgeltbestandteile. Ziele werden zwischen Geschäftsleitung, Führungskräften und Mitarbeitenden vereinbart und jährlich in 360-Grad-Gesprächen erörtert und festgelegt.

Auch sollen durch die geplante Einführung des Ideenmanagements im Jahr 2022 Vorschläge, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen, honoriert werden. Es können dabei Ideen zu allen betrieblichen Abläufen eingereicht werden, insbesondere zu den Themengebieten Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Mithilfe der Ideenschmiede möchte SÜLZLE einen Anreiz für alle Mitarbeitenden generieren und sich für eine enkeltaugliche Zukunft einzusetzen. Alle Führungskräfte und Mitarbeitende sind dazu aufgerufen, die Nachhaltigkeitsleitlinien des Unternehmens zu vertreten und in den verschiedenen Verantwortungsbereichen umzusetzen. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln hat einen wesentlichen Einfluss auf die Erreichung der Unternehmensziele.

IDEENSCHMIEDE

Erkenne. Gestalte. Verbessere.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Die Vergütung der einzelnen Mitarbeitenden ist in Einzelverträgen vereinbart und besteht aus einem fixen Entgeltbestand. Das Management und die Führungskräfte haben variable Entgeltbestandteile, die sich an definierten Zielgrößen orientieren. Die Höhe der variablen Vergütung orientiert sich dabei an der Hierarchiestufe. Darüber hinaus leistet SÜLZLE einen überdurchschnittlichen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge der Mitarbeitenden. Auch werden alle Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg beteiligt - abhängig vom erreichten Gesamtergebnis.

Darüber hinaus bietet die SÜLZLE Gruppe seinen Mitarbeitenden folgende Benefits an:

URLAUBSGELD/ WEIHNACHTSGELD

MITARBEITERRABATTE

GEWINNBETEILIGUNG

BETRIEBSVERANSTALTUNGEN

BUSINESS BIKE LEASING

9. BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Als Unternehmen - mit mehr als 140-jähriger Firmengeschichte - haben wir vielfältige Stakeholder-Gruppen, die ein Interesse an den Wirtschaftsaktivitäten der SÜLZLE Gruppe haben. Die Stakeholder werden regelmäßig systematisch ermittelt und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert. Die Ermittlung orientiert sich hierbei an den Vorgaben der ISO 26000 sowie an der gängigen Praxis. Die Festlegung der relevanten Stakeholder wurde im Rahmen eines Workshops mit der Geschäftsleitung erarbeitet. Über einen Online-Fragebogen konnten die so identifizierten Stakeholder an dem Fundament unseres Nachhaltigkeitsmanagements - unserer Wesentlichkeitsanalyse - mitwirken. Die Ergebnisse stellen hierbei einen Betrachtungshorizont (y-Achse) der Wesentlichkeitsmatrix dar. (Siehe Kriterium 2)

Für das Berichtsjahr 2021 wurden folgende wesentliche Stakeholder-Gruppen identifiziert:

Der interne und externe Dialog mit unseren Anspruchsgruppen weist einen hohen Stellenwert im Unternehmen aus. Dabei erfolgt der Dialog gemäß unserem SÜLZLE Werterads offen, ehrlich und transparent.

Dabei berichten wir über Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen unserer Unternehmenskommunikation. Die Unternehmenskommunikation findet über eine Vielzahl von Kanälen statt. So stehen wir mit unseren Mitarbeitenden in einem ständigen Austausch. Im Intranet werden Projekte, Aktivitäten und Informationen rund um unsere Nachhaltigkeitsperformance kommuniziert.

Nachhaltigkeitsthemen kommunizieren wir an unsere externen Stakeholder über unsere zweimal jährlich erscheinende Firmenzeitschrift „ÜBERBLICK" sowie über digitale Newsletter. Auch können sich Stakeholder über unsere Internetauftritte sowie über unsere Social Media Kanäle zu allen Themen rund um die Aktivitäten der SÜLZLE Gruppe informieren.

SÜLZLE DIGITAL

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022 wurde auf Basis der DNK-Entsprechenserklärung publiziert.

Die geäußerten Anliegen wurden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und fließen in die Nachhaltigkeitsstrategie ein.

Somit stellen wir sicher, dass wir die geäußerten Themen und Anliegen angemessen berücksichtigen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

KUNDEN

1. Partnerschaftlicher Umgang & faires Preis-Leistungs-Verhältnis
2. Kundenbeziehung & Kundenzufriedenheit
3. Transport & Logistik
4. Qualität der Leistung

LIEFERANTEN

1. Umweltbewusste Haltung des Unternehmens
2. Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
3. Wahrung der Menschenrechte
4. Digitalisierung

BANKEN

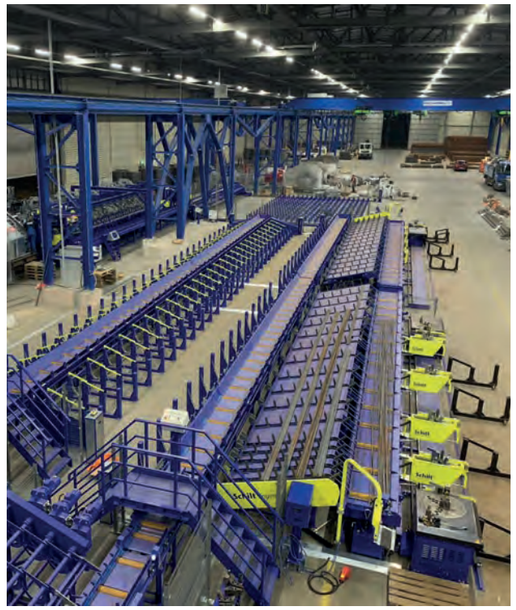
1. Lieferkettenmanagement
2. Chancen-/Risikomanagement
3. Umweltbewusste Haltung des Unternehmens
4. Energieeffizienz

10. INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT

Betonstahl ist das volumenstärkste Produkt in der SÜLZLE Gruppe. Betonstahl stellt einen der größten Emittenten im modernen Bauwesen dar und wird daher im ökologischen Kontext kontrovers diskutiert. Dabei kann Betonstahl durch seine unendliche Recyclingfähigkeit zur Ressourcenschonung beitragen.

Um die ökologischen Auswirkungen zu betrachten wurde in 2020 der Klimafußabdruck für Betonstahl für die Biegebetriebe über die wesentlichen Lieferanten ermittelt. SÜLZLE ist bestrebt Material bevorzugt von Lieferanten mit möglichst geringem Fußabdruck zu beziehen.

Da Betonstahl zu weit über 90 Prozent aus Sekundärmaterial gewonnen wird und sich unsere Lieferanten in Europa befinden, sind keine besonderen sozialen Wirkungen bekannt.



Im Bereich Bewehrung (Betonstahl) sind wir Innovationstreiber in der Automatisierung von Biegeprozessen in Deutschland. Im Mai 2019 hat SÜLZLE Stahlpartner in Lübeck eine der modernsten Biegereien Europas mit neuartigem Produktions- und Logistikkonzept eröffnet.

Die automatisierten, digitalisierten und aufeinander abgestimmten Produktionsprozesse, die in Kooperation mit führenden Lieferanten und Softwarehäusern geschaffen wurden, sind einzigartig für die Branche in Deutschland.

QR-Code scannen und mehr über die Biegerei der Zukunft erleben

Die SÜLZLE Gruppe beteiligt sich an erfolgsversprechenden Start-ups und JointVentures des innovativen Anlagenbaus, insbesondere mit dem Fokus auf nachhaltige Umweltkonzepte. ARCUS Greencycling Technologies GmbH und Amodes GmbH, haben das Potenzial, die Märkte im Bereich der Rohstoffrückgewinnung und der umweltschonenden Gewässerentschlammung zu revolutionieren. Mit dieser Partnerschaft vereinen wir die unterschiedlichsten Kompetenzen und nutzen zudem die Synergieeffekte aus der SÜLZLE Gruppe.

So ist zum Beispiel SÜLZLE KOPF im Bereich des Anlagenbaus für Planung, Bau, Betrieb und Wartung der ARCUS Anlagen verantwortlich. Und die Technologie der Amodes Schlammentwässerung wurde von SÜLZLE KLEIN mitentwickelt. Das Unternehmen ARCUS Greencycling Technologies erhielt für seine Innovation im Jahr 2021, basierend auf deren Forschungen in Verbindung mit dem KIT, den Lothar Späth Award. ARCUS hat eine rohstoffliche Recyclinglösung im industriellen Maßstab entwickelt, die gemischte und heute nicht recyclebare Kunststoffabfälle sowie deren Kohlenstoffe mit geringstmöglicher Vorbehandlung im Kreislauf führt, statt sie zu verbrennen. Durch die effektive ARCUS Pyrolyse entstehen Pyrolyseöle, die in der Petrochemie genutzt werden können. Derzeit erfolgt der Bau der ersten industriellen Versuchsanlage im Industriepark Frankfurt Höchst.

Mit dem „Green Innovation Park" entsteht südlich von Stuttgart auf Initiative der Familie Sülzle ein außergewöhnliches Leuchtturmprojekt. Der neue Innovationscampus soll in zwei Bauabschnitten bis 2030 auf rund 80.000 m² zur zentralen Adresse für nationale und internationale Unternehmen, Startups und Scaleups aus den Bereichen Energie, Bau, Ökologie und Digitalisierung werden, die dort gemeinsam an nachhaltigen Innovationen arbeiten.

11. INANSPRUCHNAHME VON NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Unser SÜLZLE Drei-Gewinner-Prinzip unterstreicht den Umwelt- und Ressourcenschutz. Jedes Projekt ist für uns auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden. Ein Kerngeschäft der SÜLZLE Gruppe basiert auf Handel und An- und Weiterbearbeitung von Stahl. Eine der wichtigsten Eigenschaften von Stahl ist seine nahezu unendliche Recyclingfähigkeit. Weitere Unternehmensbereiche im Anlagenbau, in der Gebäude- und Umwelttechnik entwickeln nachhaltige Systemtechnologien, die dazu beitragen Umwelt- und Energie-Kreisläufe zu schließen (nähere Erläuterung in Kriterium 12).

Gesamtenergiebedarf

Der Energiebedarf der SÜLZLE Gruppe setzt sich aus den Energieträgern Heizöl, Strom, Flüssiggas und Kraftstoff zusammen. Der Gesamtenergiebedarf (Scope 1 und 2) beträgt 136 TJ. Der Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks bildet hierbei den wesentlichen Verbraucher.

Emissionen

Die Gesamtemissionen setzen sich im wesentlichen aus Treibhausgasen und Lärmemissionen zusammen.

Boden/Biodiversität

In den letzten Jahren ist die SÜLZLE Gruppe stark gewachsen. SÜLZLE schafft aktuell die Datenbasis zur Bewertung von Flächennutzung und Themen wie zum Beispiel Biodiversität. Unsere Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse haben keine bedeutenden Auswirkungen auf die Vielfalt zwischen Pflanzen- und Tierarten. An unserer Streuobstwiese am Standort in Rosenfeld erfreut sich die Tier- und Pflanzenwelt. Ein weiteres Nachhaltigkeitsziel verfolgt die Standortbegrünung bundesweit in der gesamten SÜLZLE Gruppe verbunden mit dem Bau von eigenen Insektenhotels.

Wertstoffe

Das Wertstoffaufkommen der SÜLZLE Gruppe beläuft sich auf 412 Tonnen und teilt sich überwiegend in folgende Fraktionen auf:

- Gemischte Siedlungsabfälle
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Papier und Pappe
- Holz

Wasserbedarf

Der Wasserverbrauch innerhalb der SÜLZLE Gruppe ist größtenteils auf Sanitärwasser zurückzuführen. Der Gesamtfrischwasserverbrauch im Berichtsjahr 2021 beträgt acht Megaliter. Im Wertschöpfungsprozess findet Wasser weitestgehend keine Verwendung.

12. RESSOURCENMANAGEMENT

Die SÜLZLE Gruppe steht für

STAHL | ENERGIE | IDEEN

Dies manifestiert sich in unserem SÜLZLE Drei-Gewinner-Prinzip.

Im Bereich STAHL zielt SÜLZLE darauf ab, Stahlbe- und weiterverarbeitende Prozesse weitestgehend zu digitalisieren und zu automatisieren. Beispielhaft ist die Niederlassung SÜLZLE Stahlpartner Lübeck zu nennen. Hier entstand in Zusammenarbeit mit namhaften Maschinenherstellern und Softwarehäusern einer der modernsten Biegereibetriebe Europas. Der Stahlbereich der SÜLZLE Gruppe beschäftigt sich intensiv mit der Verlagerung von Zulieferungen weg von der Straße hin zu Schiene und Wasser. Mit der Standortauswahl bei Zukäufen wird dies bereits berücksichtigt. Die SÜLZLE Stahlpartner Niederlassung in Seelze verfügt zum Beispiel über die Anbindung aller drei Verkehrswege.

SÜLZLE Nutzeisen trägt im Bereich des Spezialtiefbaus zum Ressourcenkreislauf (SDG 12) bei. Durch die Option Spezialtiefbauelemente zu vermieten oder auch zurück zu kaufen und die Möglichkeit diese Elemente wieder aufzubereiten kann das Material mehrfach eingesetzt werden.

Im Bereich ENERGIE sorgen die Produkte und Lösungen der SÜLZLE KOPF der KOPF SynGas und SÜLZLE KLEIN für effiziente Prozesse. Dabei steht auch immer die Umwelt im Fokus. Insbesondere das patentierte Verfahren der KOPF SynGas trägt neben der Energiegewinnung auch zur Rückgewinnung der endlichen Ressource Phosphor bei.

Das Pulveraktivkohle-Dosier- und -Lagersystem „AK-DOS" von SÜLZLE KOPF findet Anwendung in der vierten Reinigungsstufe für die Behandlung von konventionell gereinigtem Abwasser. (SDG 6, 13, 14, 15)

In der Gebäudetechnik legt SÜLZLE KOPF bereits in der Planung besonderen Wert auf energieeffiziente und ressourcenschonende Anlagen.

Mit dem Bezug von Ökostrom trägt die SÜLZLE Gruppe zur Förderung von erneuerbaren Energien bei und hat sich gleichzeitig mit der Klimaneutralisation der gesamten Gruppe das mittelfristige Ziel gesetzt, CO_2-neutral aus eigener Kraft zu werden.

Im Bereich IDEEN beteiligt sich die SÜLZLE Gruppe an erfolgsversprechenden StartUps und JointVentures des innovativen Anlagenbaus, insbesondere mit dem Fokus auf nachhaltige Umweltkonzepte. (Siehe Kriterium 10)

Die SÜLZLE Gruppe nimmt verschiedene Ressourcen in Anspruch und hat damit ökologische Auswirkungen. Zur Bestimmung unserer wesentlichen Risiken wurden alle Risikothemen hinsichtlich Eintrittshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Als zentrales Risiko wurde der hohe absolute Energieverbrauch im Bereich Logistik ermittelt. Durch die zu erwartenden steigenden Kraftstoffpreise entsteht ein ökonomisches Risiko. Auch stellt der Kraftstoffverbrauch ein Risiko für die Erreichung unserer Klimaschutzziele dar. Zur Risikominimierung wird das Themenfeld Transport & Logistik in der Nachhaltigkeitsstrategie eine zentrale Position einnehmen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird bis Ende 2022 entwickelt. (Siehe Kriterium 3)

Die thermische Klärschlammverwertung von SÜLZLE KOPF SynGas trägt maßgeblich zur Schließung des Nährstoffkreislaufs bei. So wird zum einen die Rückgewinnung von wertvollem Phosphor, zum anderen aber auch weiterhin die Nutzung von Klärschlamm als CO_2-neutralen Energieträger ermöglicht.

Es wird ein positiver Beitrag für die Umwelt geleistet.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Das wesentliche Produkt der SÜLZLE Gruppe stellt Stahl dar. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Elektrostahl. Primärstahl trägt nur zu einem unerheblichen Anteil des Produkt-Mix bei. Der Bezug von Eisen- und Nichteisenmetallen wird an dieser Stelle aus Wettbewerbsgründen nicht quantifiziert. Der Energieverbrauch der SÜLZLE Gruppe setzt sich aus den folgenden Energiequellen zusammen:

ENERGIETRÄGER	ENERGIEART	EINHEIT	VERBRAUCH 2021
Erdgas	fossil	kWh	1.320.560
Heizöl	fossil	kWh	691.384
Pellets	erneuerbar	kWh	226.576
Flüssiggas	fossil	kWh	7.740.296
Diesel (inkl. Benzin)	fossil	kWh	15.192.895
Strom	fossil	kWh	5.993.534
Ökostrom	erneuerbar	kWh	6.711.685

Der Gesamtenergiebedarf (Scope 1 und 2) der SÜLZLE Gruppe beträgt 136 TJ.

Als Berichtszeitraum wurde das Kalenderjahr 2021 herangezogen. Die organisatorische Grenze umfasst die SÜLZLE Gruppe, darunter berücksichtigt alle operativen Gesellschaften mit Gesamtmitarbeiteranzahl. Die operative Grenze bezieht die drei Emissionskategorien auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols, Scope 1 bis 3, ein. Auf der Basis dieser Richtlinien, des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard, wurden die vorliegenden Emissionsdaten berechnet. Energetische Ausgangsbasis ist das Jahr 2018.

Abfall

Das Gesamtabfallaufkommen beträgt 412 Tonnen und setzt sich aus folgenden wesentlichen Abfallfraktionen zusammen:

115 Tonnen

Gemischte Siedlungsabfälle (20 03 01)

71 Tonnen

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (17 09 04)

72 Tonnen

Papier und Pappe (20 01 01)

153 Tonnen

Holz (17 02 01)

Als Datenbasis wurde das Kalenderjahr 2021 herangezogen. Die Daten wurden anhand der Abrechnungen regionaler Entsorgerunternehmen erhoben.

Der Anteil an Metallschrott wird aus Wettbewerbsgründen nicht aufgeführt.

13. KLIMARELEVANTE EMISSIONEN

In Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Unternehmen für Nachhaltigkeitsberatung wurde der THG-Ausstoß aller operativen Standorte der SÜLZLE Gruppe gemäß dem GHG-Protocol ermittelt und klimaneutral gestellt. Weitere Erläuterung zu den Klimabilanzen siehe Leistungsindikatoren 11-13.

SÜLZLE verfolgt als langfristiges Ziel die Klimaneutralität aus eigener Kraft bis 2030 zu erreichen. SÜLZLE ist sich bewusst, dass dies nur realisierbar ist, wenn entsprechende Technologien zur Verfügung stehen. Als wesentliche Emissionsquellen wurden der Kraftstoffverbrauch sowie Stromverbrauch ermittelt. Je Emissionskategorie von Scope 1 über Scope 2 bis hin zu Scope 3 wurden Einsparmaßnahmen eingeleitet. Aufgrund heterogener Einflussfaktoren konnten bis zum Zeitpunkt der Berichtserstattung noch keine aussagefähigen Analysen erstellt werden. Die Definition von belastbaren Kennzahlen stellt ein wesentliches Ziel dar.

An allen Standorten der SÜLZLE Gruppe wird seit 2021 Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) bezogen. Weiterhin verfolgen wir verschiedene Prinzipien, um die Emissionen zu verringern:

Logistik/Mobilität

- Einführung Tracking Tool für die LKW-Flotte
- Treibstoffreduktion durch Standortauswahl unter logistischen Gesichtspunkten
- Nutzung von energieeffzienteren Transportmöglichkeiten (z.B. Wasser und Schiene)
- Euro 6-Fahrzeuge mit effizienten Assistenzsystemen (+ Trainings für spritsparendes Fahren)
- Anschaffung von alternativen Antriebsystemen bis dato noch keine Zielverfolgung der E-Mobilität der LKW-Flotte (da Reichweite aktuell nicht ausreichend)
- Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Bikes an den Standorten (teilweise umgesetzt)
- Mittelfristige Ausstattung der Standorte mit E-Ladesäulen (Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wurden bereits acht E-Ladesäulen für Elektro- und Hybridfahrzeuge installiert.)
- Vermeidung von Flugreisen/überflüssigen Anreisen (u.a. durch bevorzugte Nutzung von Microsoft Teams für Meetings)
- Nutzung der vor Ort installierten, sich nicht im Besitz der SÜLZLE Gruppe befindlichen PV-Anlagen
- Installation von weiteren PV-Anlagen auf den Liegenschaften der SÜLZLE Gruppe (sofern technisch möglich)
- Austausch von vorhandener Gebäudetechnik unter Energieeffizienz-Gesichtspunkten
- Nutzung von energieeffizienter Technologie bei der Planung und Ausführung von Aufträgen in Gebäudetechnik und Anlagenbau
- Energieeffiziente Planung von Maschinen und Anlagen zur Schlammbehandlung, -trocknung und -verwertung

Weitere

Ein Teil der verursachten Treibhausgasemissionen wird durch die Unterstützung zertifizierter Projekte mit positiver Auswirkung auf Umwelt und Klima kompensiert. Dabei setzt die Gruppe auf einen hochwertigen, breitgefächerten Projektmix in Schwellen- und Entwicklungsländern, der von Solarenergie über Wasserkraft als wichtige Stromquelle bis hin zur Aufforstung zum Speichern von CO_2 aus der Atmosphäre reicht. Gleichzeitig helfen die Projekte vor Ort, mögliche Fluchtursachen zu bekämpfen.

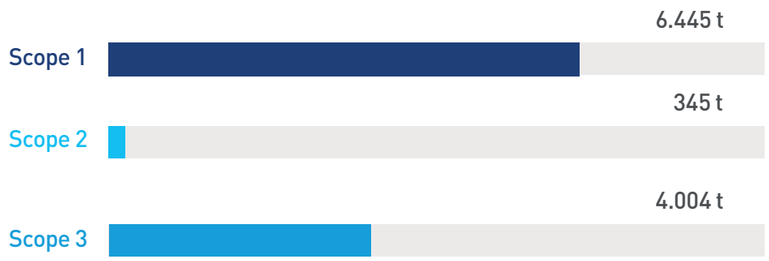
DAS BRUTTOVOLUMEN DER DIREKTEN THG-EMISSIONEN DER GESAMTEN SÜLZLE GRUPPE

	SCOPE 1 t CO_2-e	SCOPE 2 t CO_2-e	SCOPE 3 t CO_2-e
Holding	109	0	119
Stahlpartner	3.207	0	1.883
Kopf	519	0	276
Nutzeisen	195	0	144
Kopf SynGas	19	1	28
Hagmeyer	495	0	247
Stahl Ehrenfriedersdorf	320	0	151
Klein	86	3	129
SOTRALENTZ Construction	1.496	341	1.028
BRUTTO	**6.445**	**345**	**4.004**
Brutto Stahlbereich	5.712	341	3.452
Brutto Anlagen-Gebäude-Umwelttechnik	624	4	433
Brutto Sonstiges	109	0	119

Die Berechnung basiert auf allen sieben Treibhausgasen nach dem Kyoto-Protokoll.

CO_2-ÄQUIVALENTE

in Tonnen der gesamten SÜLZLE Gruppe



Weitere Details entnehmen Sie gerne unserer DNK-Entsprechenserklärung

Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2021

"Mit der DNK-Entsprechenserklärung informieren wir transparent und vergleichbar über unsere Nachhaltigkeitsleistungen. Damit bekennen wir uns öffentlich zu unserer **ökonomischen**, **ökologischen** und **sozialen** Verantwortung und geben Auskunft über weitere Schritte in eine nachhaltige Zukunft".

Heinrich Sülzle, Geschäftsführer SÜLZLE Gruppe

14. ARBEITNEHMERRECHTE

Einen wichtigen Pfeiler unseres Erfolgs stellen unsere Mitarbeitenden dar. Diese gestalten den Unternehmenserfolg maßgeblich mit. Daher legen wir besonderen Wert auf den Schutz und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden. Die Regelarbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden im Unternehmen und wird durch die digitale Arbeitszeiterfassung auf die Minute genau im Betrieb erfasst. Die SÜLZLE Gruppe hält alle arbeitsrechtlichen Vorschriften ein und hat Firmensitze ausschließlich in Deutschland und Frankreich. Die Einhaltung aller arbeitsrechtlichen Vorgaben haben oberste Priorität in unserer Compliance Richtlinie sowie in unserer Compliance Organisation (siehe Kriterium 20). Um mögliche Verstöße frühzeitig zu erkennen, wurde ein Hinweisgeberportal eingerichtet. Alle internen sowie externen Stakeholdern steht dieser Kommunikationsweg offen.

Im Bereich der Mitarbeiterbeteiligung wird einmal pro Jahr in einem strukturierten Prozess ein 360-Grad Mitarbeitergespräch durchgeführt. In diesem bewerten sich Mitarbeitende und ihre Führungskräfte wechselseitig und vereinbaren gemeinsame Ziele. Zusätzlich können Mitarbeitende ihre Anliegen und Wünsche persönlich formulieren und der Geschäftsleitung vortragen. Das Management pflegt einen intensiven Austausch mit der Belegschaft. Nach Abschluss einer Pilotphase wird die SÜLZLE Ideenschmiede gruppenweit zum dritten Quartal 2022 eingeführt. Die Ideenschmiede gibt der Belegschaft die Möglichkeit, Ideen (insbesondere im Bezug auf Nachhaltigkeit) unkompliziert einzubringen und sich somit aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens zu beteiligen.

Im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung hat sich die SÜLZLE Gruppe zum Ziel gesetzt, diverse Sportangebote an den Standorten anzubieten. Im Jahr 2022 soll erstmalig ein Yoga sowie ein Body-Workout für die Belegschaft zunächst am Standort Rosenfeld angeboten werden.

15. CHANCENGERECHTIGKEIT

Für SÜLZLE zählt ausschließlich der Mitarbeitende mit seiner Qualifikation sowie seiner Persönlichkeit. Bei der Personalauswahl und Personalentwicklung werden alle Bewerbende/Mitarbeitende gleichbehandelt. Die SÜLZLE Gruppe mit ihrer Belegschaft sieht es als Verpflichtung, im Rahmen geltender Rechte und Gesetze jeglicher Art von Diskriminierung entgegenzuwirken.

Quantitative Zielsetzungen bestehen insbesondere im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Zur Erfassung und Überwachung dieser Ziele wird an allen deutschen Standorten eine systemische, softwarebasierte Lösung eingesetzt. Die Ziele werden anhand folgender Kennzahlen verfolgt: Unfallhäufigkeit und Unfallschwere. SÜLZLE hat sich in 2017 zum Ziel gesetzt gruppenweit regelmäßig im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement Gesundheitstage anzubieten. Seit 2018 werden diese regelmäßig in Zusammenarbeit mit Krankenkassen mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt. Resultierend aus den Gesundheitstagen wurde als ein Schwerpunktprogramm die Umrüstung beziehungsweise Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen in 2021 gestartet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt gemäß des SÜLZLE Werterads einen festen Bestandteil der SÜLZLE Gruppe dar. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden gestalten wir individuelle, passgenaue Lösungen für beide Seiten. Durch die positiven Erfahrungen mit mobilen Arbeitsplätzen während der Pandemie - insbesondere für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf - bleibt das Angebot bestehen.

Auch setzen wir uns aktiv für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher pflegen wir eine Vielzahl von Kooperationen mit Organisationen und Werkstätten.

Als werteorientiertes, familiengeführtes Unternehmen hat sich SÜLZLE keine weiteren Ziele zur Chancengerechtigkeit und Vielfalt definiert. Zur weiteren Sensibilisierung der Belegschaft im Themenfeld Chancengleichheit & Vielfalt wird die SÜLZLE Gruppe an der Diversity Challenge 2022/2023 teilnehmen. Dabei erhalten unsere Auszubildende die Möglichkeit, Vielfalt am Arbeitsplatz kennenzulernen und zu gestalten. Auch wollen wir in Zukunft Sprachkurse für nicht deutschsprachige Beschäftigte in den Tochtergesellschaften SATec Rosenfeld und SÜLZLE Stahlpartner Ehrenfriedersdorf anbieten. Hiermit wollen wir einen Beitrag zur Integration innerhalb und außerhalb des Unternehmens leisten.

16. QUALIFIZIERUNG

Mit den richtigen Mitarbeitenden nachhaltige Lösungen für die Welt von Morgen zu gestalten, ist unsere erklärte Vision. Wir sehen unsere Mitarbeitenden als unsere wichtigste Ressource an und wollen als Arbeitgeber für unsere internen Kunden langfristig attraktiv sein und für Bewerber von extern ebenso. Dazu ist eine strategisch ausgerichtete Personalentwicklung (PE) zwingend erforderlich. Unser wichtigstes Instrument ist dabei das Mitarbeiterjahresgespräch, welches seit einigen Jahren zentraler Bestandteil und Voraussetzung für sämtliche Personalentwicklungsmaßnahmen bei SÜLZLE darstellt. In einem partnerschaftlich und auf Augenhöhe geführten Dialog zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden werden Aufgaben- und Entwicklungsfelder thematisiert. Dabei steht der Aspekt des Stärkens von Stärken im Vordergrund.

Die Wertschätzung und Gleichberechtigung jedes einzelnen Mitarbeitenden und dessen Leistung, ist für uns als Unternehmen unheimlich wichtig.

Edith Kuret
Personalleitung

SÜLZLE AKADEMIE

Partner der internen Weiterbildung ist die SÜLZLE Akademie, die vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen wurde, um zentrale PE-Themen wie das Schulungswesen zu bündeln. Zusammen mit externen Partnern begleiten wir seit zwei Jahren unsere Vertriebsteams über alle Gesellschaften hinweg sehr intensiv im Rahmen von College-Programmen. Dasselbe gilt für unser Führungsteam, welches ebenfalls über ein solches College-Format über einen längeren Zeitraum unterstützt wird.

Die Neuausrichtung der SÜLZLE Akademie geht ab dem Jahr 2023 noch einen wesentlichen Schritt weiter. Neben der weiteren Professionalisierung und Optimierung des Teilnehmer- und Berechtigungsmanagements werden sich weitere Themenschwerpunkte ausbilden. Der Fokus liegt jedoch insbesondere auf der Entwicklung einer strategischen Kompetenzentwicklung, die unter Berücksichtigung der SÜLZLE Strategie 2030, alle aktuellen und künftigen PE-Bedarfe identifiziert und abbildet.

Relevante Themenfelder sind insbesondere Arbeitssicherheit, Kompetenzaufbau- und erhalt in Sachen Fachexpertise, Führung, Persönlichkeitsentwicklung, Methoden und der betrieblichen Ausbildung. SÜLZLE setzt dabei seit vielen Jahren auf Eigengewächse und identifiziert und fördert diese Talente gezielt mit passgenauen Angeboten.

Als zentraler Baustein in unserem Werterad spielt „Gesundheit“ eine bedeutende Rolle im SÜLZLE-Führungsverständnis. So planen wir über verschiedene Kooperationen unseren Mitarbeitenden in den zahlreichen Standorten entsprechende Angebote zu machen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Dazu zählen beispielsweise eine ergonomische Büroausstattung, professionelle Beratung bei gesundheitlichen Schwierigkeiten oder auch Fahrradleasing.

Erfolgskritisch und dabei herausfordernd bleibt aufgrund des demografischen Wandels und des Wertewandels unser Recruiting. Die Entwicklung des Bewerbermarkts hin zu einem Nachfragemarkt registrieren auch wir. Die Bewerberzahlen gehen auf allen Ebenen und durch alle Berufsgruppen stark zurück. Das bedingt, dass offene Stellen sehr spät oder teilweise nicht besetzt werden können. Mittelbar droht in solchen Fällen ein Ertragsverlust.

In diesem Zusammenhang freut sich die SÜLZLE Gruppe darüber, dass bereits seit einigen Jahren im Zuge der konsequenten Nachfolgeplanung die fast hundertprozentige Übernahmequote bei DHBW-Studenten und Auszubildenden aufrechterhalten werden konnte. Im Berichtsjahr 2022 befinden sich über drei Lehrjahre verteilt 56 Auszubildende und DHBW-Studenten.

Herausfordernd bleibt das Thema Personaleinsatz auch mit Blick auf das Kerngeschäft der Stahlpartner-Standorte. Eisenflechter aus dem Inland zu akquirieren wird zunehmend schwieriger.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

a. Für alle Angestellten	b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden
i. keine Arbeitsunfälle mit Todesfolge (Unfallhäufigkeit UH = 0 / Mio. Arbeitsstunden)	i. keine Arbeitsunfälle mit Todesfolge (Unfallhäufigkeit UH = 0 / Mio. Arbeitsstunden)
ii. 56 meldepflichtige Unfälle (Unfallhäufigkeit UH = 40 / Mio. Ah)	ii. ein meldepflichtiger Unfall (Unfallhäufigkeit UH = 2,27 / Mio. Ah)
iii. 32 arbeitsbedingte Verletzungen (Verbandbucheinträge VE = 23 / Mio Ah)	iii. keine arbeitsbedingten Verletzungen (Verbandbucheinträge VE = 0 / Mio Ah)
iv. Die wichtigsten Verletzungsarten sind stumpfe Verletzungen und Schnittverletzungen.	iv. Die wichtigsten Verletzungsarten sind stumpfe Verletzungen.
v. Anzahl der gearbeiteten Stunden: 1,67 Mio Ah	v. Anzahl der gearbeiteten Stunden: 0,44 Mio Ah

ARBEITSBEDINGTE ERKRANKUNGEN

a. Für alle Angestellten	b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden
i. keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;	i. keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
ii. keine dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;	ii. keine dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
iii. keine arbeitsbedingten Erkrankungen	iii. keine arbeitsbedingten Erkrankungen

SÜLZLE setzt an allen deutschen Standorten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine Softwarelösung ein. Alle Mitarbeitenden sowie AÜG-Kräfte haben auf diese entweder direkten Zugriff über PC, Laptop, Tablet oder Handy oder in den Fertigungsbereichen über eigens eingerichtete Workplaces.

SÜLZLE setzt die Software in folgenden Bereichen ein:

- Aus- und Weiterbildungen
- Unterweisungen
- Nutzung von energieeffzienteren Transportmöglichkeiten (z.B. Wasser und Schiene)
- Vorfallmanagement (Verbandbuch, Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, etc.)
- Gefahrstoffmanagement
- Gefährdungsbeurteilung
- Mitarbeiterumfragen

Relevante Inhalte werden den Mitarbeitenden in ihren „Dashboards" innerhalb der Software zur Verfügung gestellt. Durch aktive Kommentarfunktionen können sich die Mitarbeitenden innerhalb der Software zu Aus- und Weiterbildungsinhalten sowie Unterweisungen direkt an die Fachbereiche wenden.

SÜLZLE führt in allen deutschen Unternehmen der Gruppe - unabhängig von der Unternehmensgröße - mindestens vier ASA-Sitzungen /a durch. An größeren Niederlassungen werden zusätzlich ebenfalls vier ASA-Sitzungen /a durchgeführt. An den Sitzungen nehmen in unterschiedlicher Ausprägung neben der jeweiligen Geschäftsführung, Vorgesetzte, die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und soweit vorhanden Vertreter der Mitarbeitenden teil. SÜLZLE arbeitet bundesweit mit einer Betriebsarztpraxis zusammen, die ebenfalls an den ASA-Sitzungen regelmäßig, jedoch mindestens 2x/a teilnehmen.

Die Geschäftsordnung zur ASA sieht folgende Punkte vor:

- Durchsprache letztes Protokoll, offene Punkte
- Aktuelle Sicherheitsprobleme (z. B. schwere Unfälle)
- Auswertung der Unfallstatistik
- Schwerpunktprogramme
- Beratung sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Aspekte bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren oder neuer Arbeitsstoffe
- Gefährdungsbeurteilung
- Mitarbeiterumfragen
- Begehung
- Sonstiges

Im Berichtszeitraum wurden lediglich die Stunden erfasst, die im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Unterweisungen an den deutschen Standorten der SÜLZLE Gruppe erbracht wurden. Für eine Aufschlüsselung nach Geschlecht oder Angestelltenkatagorie lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung keine geeignete Datenbasis vor.

In absoluten Zahlen wurden 9596 Stunden erbracht.

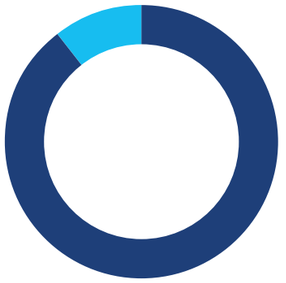
In diesen wurden u.a. folgende Befähigungen ausgebildet:

9 Brandschutzhelfende
26 Bedienende von LKW-Ladekranen
49 Bedienende von Flurförderzeugen
52 Bedienende von Portal- und Brückenkranen
87 Ersthelfende

Spätestens für das Jahr 2023 soll eine Erhebung der gesamten Weiterbildungsstunden erfolgen.

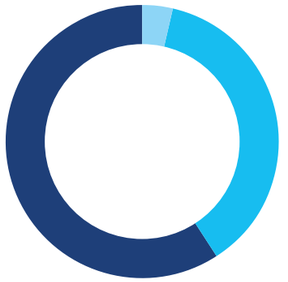
a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht



10,48 % Frauen
89,52 % Männer

ii. Altersgruppe



3,81 % unter 30 Jahre
59,05 % 30-50 Jahre
37,14 % über 50 Jahre

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht

23,60 % Frauen
76,40 % Männer

ii. Altersgruppe

20,12 % unter 30 Jahre
43,60 % 30-50 Jahre
36,28 % über 50 Jahre

17. MENSCHENRECHTE

Im Zuge des weiteren Ausbaus der Nachhaltigkeitsstrategie erstellt SÜLZLE aktuell eine Beschaffungsrichtlinie und wird diese mit der SÜLZLE Compliance Richtlinie gemeinsam für Lieferanten als verbindlich setzen. Die Beschaffungsrichtlinie soll bis Ende 2022 fertiggestellt und in 2023 umgesetzt werden.

SÜLZLE bewertet und analysiert Menschenrechte innerhalb der Lieferkette ausschließlich bei unmittelbaren Lieferanten. Der SÜLZLE Beschaffungsmarkt befindet sich weitgehend innerhalb der EU. Lieferanten aus Drittstaaten wurden über CSR-Risikochecks zu den jeweiligen Staaten bewertet. Einzig die Volksrepublik China, sowie die Türkei wurden hier als Länder mit CSR-Risiken ermittelt. Beide Länder nehmen jedoch innerhalb der SÜLZLE Gruppe eine untergeordnete Rolle im Beschaffungsmarkt ein. Sofern möglich, verschafft sich SÜLZLE einen Einblick zu Lieferanten durch Besuche. Diese finden z.B. bei einem Lieferanten in der Türkei regelmäßig statt. Auffälligkeiten konnten hierbei nicht festgestellt werden. Hinsichtlich der Volksrepublik China ist sich SÜLZLE des Risikos bewusst, verfügt aber einerseits nicht über die Marktmacht, Änderungen herbeizuführen und unterliegt andererseits auch wirtschaftlichen Zwängen. Potenzielle Risiken sieht SÜLZLE im Bereich Nachunternehmen im Bauhauptgewerbe sowie in Werkverträgen in den Biegebetrieben. Daher hat sich SÜLZLE in der Vergangenheit das Ziel gesetzt mit einem professionellen Nachunternehmermanagement diesen Risiken vorzubeugen. Der Prozess ist im Unternehmen erfolgreich implementiert.

SÜLZLE bewertet und wählt Lieferanten in diesem Bereich prozessgesteuert aus und dokumentiert relevante Unterlagen in entsprechenden Datenbanken. Aufgrund der Einstufung als potenziell risikobehafteter Bereich werden diese Lieferanten ständig auf Vorliegen der relevanten Nachweise überwacht. Auffälligkeiten werden eingestuft und je nach Auswirkung sanktioniert. Dies kann bis zur Sperrung des Lieferanten führen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Investitionsvereinbarungen im Sinne des Leistungsindikator bestehen in der SÜLZLE Gruppe nicht.

Sämtliche Betriebsstätten der SÜLZLE Gruppe befinden sich in Deutschland und Frankreich. Aufgrund der Einstufung als Low Risk Countries auf Basis BSCI Risikoklassifizierung sieht SÜLZLE keinen weiteren Handlungsbedarf.

Der Beschaffungsmarkt von SÜLZLE umfasst bis auf wenige Ausnahmen Lieferanten, die aus Ländern innerhalb der EU stammen. Aufgrund der hohen EU-Standards sieht SÜLZLE für sich hier keinen weiteren Handlungsbedarf. Daher wurde für diesen Leistungsindikator keine eigene Kennzahl bzw. Kenngröße gebildet.

Eine Ausnahme hiervon sieht SÜLZLE bei Dienstleistern, die branchenüblich im Bauhauptgewerbe und in den Biegebetrieben als Nachunternehmer eingesetzt werden. Für diese Lieferanten bestehen Qualifizierungs- und Überwachungsprozesse, die mit Hilfe von Excel-basierten Datenbanken automatisiert einem Monitoring unterliegen. Somit erfolgte in diesem Bereich eine Überprüfung aller Lieferanten.

Aufgrund langfristiger Partnerschaften in beiden Sektoren spielen diese neue Lieferanten - auch mit Sicht auf den Gesamtbeschaffungsmarkt - eine untergeordnete Rolle. Insgesamt betrifft dies weniger als fünf Prozent aller neuer Lieferanten.

a. Im Berichtszeitraum wurden ca. 30 Lieferanten auf soziale Aspekte untersucht.

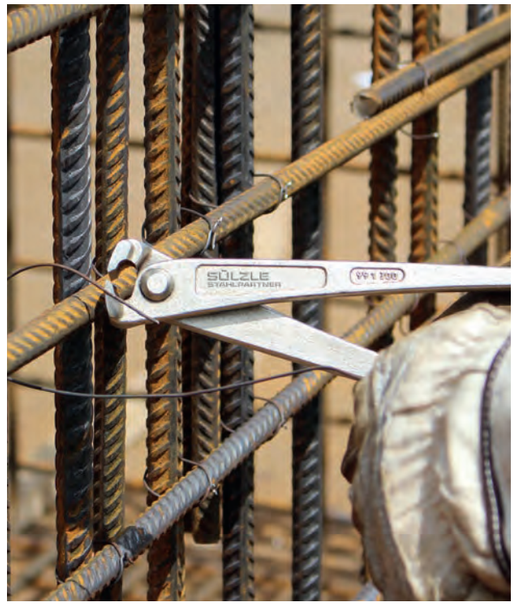
b. Im Berichtszeitraum wurden bei keinem Lieferanten erhebliche tatsächlich und potenziell negative soziale Auswirkungen ermittelt.

c. Im Berichtszeitraum konnten in der Lieferkette keine tatsächlich und potentiell negativen sozialen Auswirkungen festgestellt werden.

d./e. Aufgrund fehlender Notwendigkeiten aus a) - c) erfolgten keine weiteren Aktivitäten.

BRANCHENSPEZIFISCHE ERGÄNZUNGEN

Bereich Bauhauptgewerbe



Branchenüblich werden im Bereich Baunebengewerbe Nachunternehmer, tlw. auch aus Drittländern, eingesetzt. Hier orientiert sich SÜLZLE eng an den Vorgaben der für die Präqualifizierung Bau erforderlichen Nachweise. Die Umsetzung wird über entsprechende Prozesse zur Lieferantenauswahl, -freigabe und -bewertung dokumentiert.

Zu diesem Zwecke werden Nachweise in einer zentralen Datenbank erfasst und überwacht. Im Falle von Auffälligkeiten werden Nachunternehmen proaktiv kontaktiert. Sofern eingeleitete Maßnahmen nicht wirksam werden, kann dies je nach potentiellem Risiko bis zur Sperrung von Nachunternehmern führen.

Bereich Biegebetriebe

Branchenüblich werden im Bereich Biegebetriebe Nachunternehmer eingesetzt. Bei SÜLZLE stammen diese ausschließlich aus EU-Mitgliedsstaaten. Zur Einhaltung insbesondere von sozialen Aspekten besteht ein einheitliches, umfassendes Werksvertragswesen. In den Werksverträgen spielt die Einhaltung sozialer Standards eine wesentliche Rolle. Nachweise werden in einer Datenbank systematisch erfasst und überwacht. Über regelmäßige Begehungen (pro relevantem Standort mind. vier/a) wird insbesondere der Arbeitsschutz systematisch überwacht.

18. GEMEINWESEN

Die SÜLZLE Gruppe unterstützt eine Vielzahl von Projekten, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Im Folgenden werden einige Beispiele dargelegt. Ausführliche Informationen finden sich auf der Website der SÜLZLE Gruppe wieder.

Hauptsponsor der TSG Balingen Abteilung Fußball

Seit 2009 unterstützt SÜLZLE als Hauptsponsor der TSG Balingen Abteilung Fußball sowohl die sportliche, als auch die allgemeine Weiterentwicklung des Vereins. Die vergangenen 10 Jahre können dabei sicher als Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte gesehen werden, die ihren Höhepunkt im Aufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse 2018 fand. Die Basis dieses Erfolges liegt zu einem großen Teil in den lokalen Wurzeln, die die TSG seit jeher pflegt: In einer starken und hochwertigen Jugendarbeit werden junge, talentierte Spieler aus der Region sowohl fußballerisch als auch in ihrer persönlichen Entwicklung ausgebildet und an die aktiven Mannschaften herangeführt. Manch ein Weg führte hier sogar bereits über die TSG Balingen in das Oberhaus des deutschen Fußballs.

Genau dieses Konzept liegt auch SÜLZLE am Herzen. Als Hauptsponsor ist es uns besonders wichtig, die gesamten Strukturen innerhalb des Vereines zu fördern. Daher setzen wir den Fokus unserer Unterstützung nicht ausschließlich auf die erste Mannschaft, sondern auch über alle Jugendmannschaften – von den Bambini bis zur U19. Auf diese Weise möchten wir einen wichtigen Beitrag zum Breitensportbereich der TSG leisten, der fließend in den Leistungssport übergeht, dennoch aber jedem die Chance bietet, sich sportlich und persönlich in den Verein einzubringen und das Vereinsleben aktiv mitzugestalten. Als Hauptsponsor sehen wir uns als Teil dieses Vereinslebens und dessen Gestaltung: So riefen wir in Kooperation beispielsweise den SÜLZLE Cup ins Leben, der als Fußballturnier für Firmen- und Behördenmannschaften seitdem stets im Rahmen des TSG Erlebnistages ausgetragen wird.

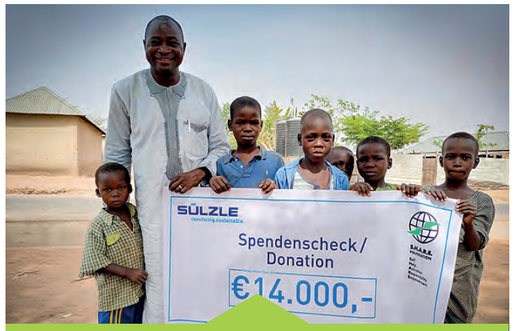
Soziales Engagement

Spenden an die Menschen der Flutkatastrophe

Insgesamt wurden 75.000 € gemeinsam durch das Unternehmen und die Mitarbeitenden gesammelt. SÜLZLE hat sich zum Ziel gesetzt diese Spenden nicht in materielle Hilfe sondern im soziokulturellen Bereich einzusetzen. In diesem Sinne werden Maßnahmen wie zum Beispiel die Kooperation mit der Caritas Hagen für konkrete Bewegungs- und Kunstprojekte für Kinder in den Hochwassergebieten unterstützt.

Spende für Trailpark im Ahrtal

Ende 2022 erhielt, mit dem Trailpark im Ahrtal, ein weiteres Jugendprojekt Unterstützung. Ein Konzept für nachhaltigen Wiederaufbau und mehr Lebensqualität für Kinder und Jugendliche. Bei der neuen attraktiven Freizeitstätte steht das Erlernen und Ausüben der Outdoor-Aktivität „Mountainbiken" im Vordergrund und bietet sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen dauerhaften Fahrspaß.



Spenden zum 140-jährigen Firmenjubiläum

SÜLZLE unterstützt die S.H.A.R.E Foundation. QR-Code scannen und Video schauen.

Anlässlich des Jubiläumsjahrs spendete die SÜLZLE Gruppe insgesamt 140.000 € zur Förderung nachhaltiger und sozialer Projekte, Vereine und Organisationen. Der Gesamtbetrag wurde über einen Zeitraum von mehreren Monaten auf eine Vielzahl von Projekten aufgeteilt. Ziel des Engagements ist die Unterstützung von Menschen, die sich für Gesundheit, Jugend, Integration, Sport, Kultur, Umwelt oder Soziales in den Regionen rund um alle SÜLZLE Standorte einsetzen. Das alles passiert aus der Überzeugung heraus, dass man gemeinsam viel erreichen kann: Mehr Chancengleichheit, mehr Bildung und eine bessere Umwelt.

19. POLITISCHE EINFLUSSNAHME

Ein aktuell relevantes Gesetzgebungsverfahren stellt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz dar. Hier wurden keine Eingaben gemacht. Auch die geplante Reform der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen der Europäischen Union (CSRD-Berichtspflicht) ist für uns wesentlich. Zur CSRD-Berichtspflicht wurden ebenfalls keine Eingaben im Berichtszeitraum unternommen.

Die SÜLZLE Gruppe unterstützt in Einzelfällen ausgewählte Personen, Organisationen und Verbände. Im Jahr 2021 erhielt der CDU Kreisverband Zollernalb eine Zuwendung in Höhe von 1.000 €. Leistungen erfolgen dabei ausschließlich unter Berücksichtigung der Compliance Richtlinie.

Die Unternehmensgruppe ist Mitglied in folgenden Verbänden, Initiativen & Siftungen:

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Im Jahr 2021 wurde der CDU Kreisverband Zollernalb mit 1.000 € unterstützt. Spenden an Parteien erfolgen ausschließlich unter Berrücksichtigung der Compliance Richtlinie.

20. GESETZES- UND RICHTLINIEN-KONFORMES VERHALTEN

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten ist für die SÜLZLE Gruppe selbstverständlich. Die Geschäftsleitung zeichnet sich hierfür verantwortlich. SÜLZLE hat sich in 2020 entschieden eine Compliance Richtlinie zu erstellen. Diese hat zum Ziel, die Einhaltung von geltendem Recht sowie den internen Vorgaben (SÜLZLE Werterad, SÜLZLE Drei-Gewinner-Prinzip) zu gewährleisten. Zur Überwachung der Einhaltung wurde weiterhin entschieden eine Compliance Organisation aufzubauen. In 2021 wurden die Grundlagen erarbeitet. Die Umsetzung erfolgte in 2022.

Mit der Compliance Richtlinie sollen Compliance-Risiken intern sowie extern weitgehend ausgeschlossen werden. Mit der Umsetzung soll Rechtskonformität bei allen Rechtsgeschäften sowie darüber hinaus ethisch korrektes Verhalten und der Umgang mit gesellschaftlicher Verantwortung dargelegt werden. Die Richtlinie gilt verpflichtend für alle Tochtergesellschaften der SÜLZLE Gruppe. Eine schuldhafte Verletzung der Compliance-Richtlinie stellt eine schwerwiegende Verletzung vertraglicher Pflichten dar. Bei Beschäftigten kann dies zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen bis hin zur Kündigung führen.

Die Compliance Richtlinie der SÜLZLE GRUPPE

Mit Hilfe des Beschwerde- und Hinweismanagements schafft SÜLZLE Möglichkeiten, compliancerelevante Sachverhalte frühzeitig erfassen zu können. Als Mitglied der Geschäftsleitung zeichnet sich die Compliance-Beauftragte für die Überwachung der Einhaltung verantwortlich.

Mitarbeitende haben die Möglichkeit sich bei Hinweisen oder Beschwerden an ihre unmittelbaren und mittelbaren Führungskräfte zu wenden. Darüber hinaus kann die Compliance Beauftragte in der SÜLZLE Gruppe direkt kontaktiert werden. Auch stellt das Unternehmen ein Hinweisgeberportal für alle Stakeholder zur Verfügung. Die Klärung erfolgt mit dem Ziel, Ursachen zu ermitteln und anhand dieser geeignete Verbesserungsprogramme und -maßnahmen einzuleiten. Nach Möglichkeit erfolgt die Klärung zunächst intern. Soweit die interne Klärung ergebnislos verlaufen sollte, kann eine externe Klärung unter Hinzuziehen eines Rechtsbeistands herbeigeführt werden.

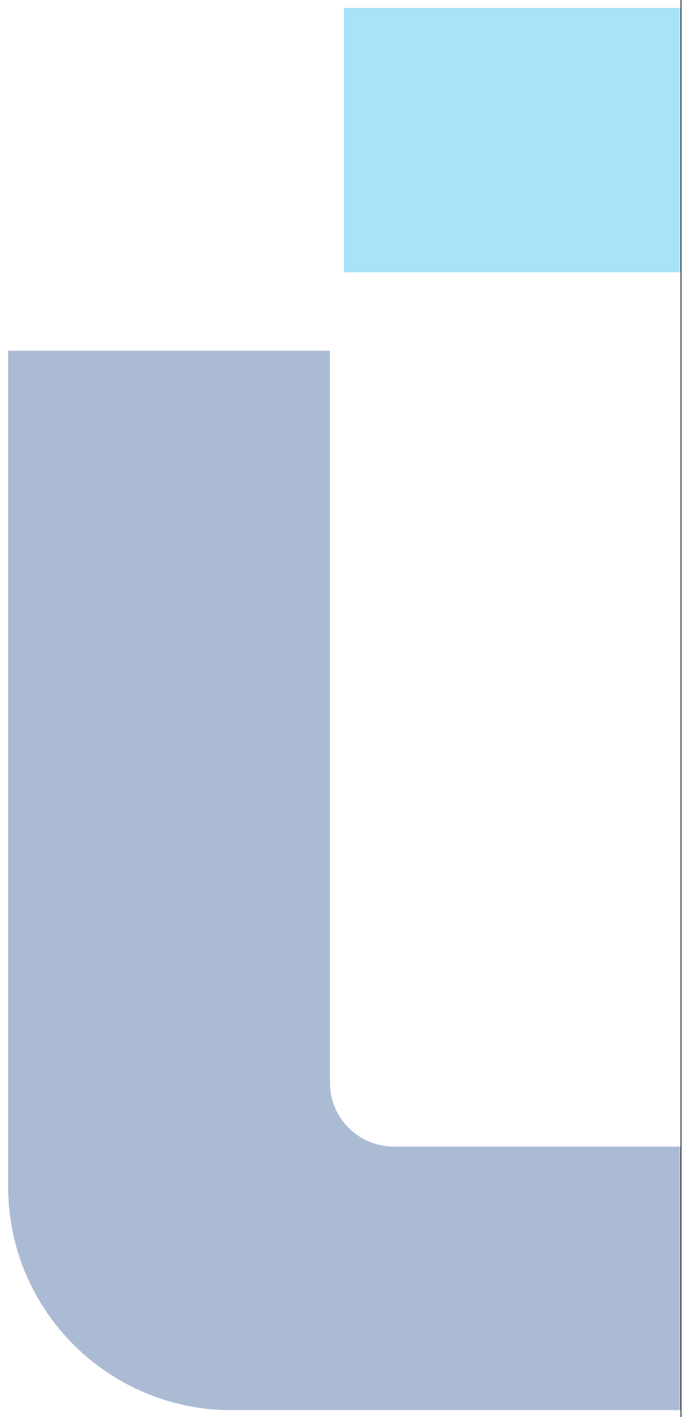
Führungskräfte und Beschäftigte werden über die Software Secova zum Thema Compliance und Compliance Struktur im Unternehmen geschult. Im Jahr 2021 gab es keine relevante oder kritische Verstöße innerhalb der SÜLZLE Gruppe. Es wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die sich negativ auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung auswirken.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Es erfolgt keine Prüfung auf Korruptionsrisiken der Betriebsstätten. Sämtliche Betriebsstätten der SÜLZLE Gruppe befinden sich in Deutschland und Frankreich. Aufgrund der Einstufung als Low Risk Countries auf Basis BSCI Risikoklassifizierung sieht SÜLZLE keinen weiteren Handlungsbedarf.

Im Jahr 2021 gab es keine bestätigten Korruptionsvorfälle.

Im Berichtszeitraum wurden keine erheblichen Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich erhoben.



UNSERE WERTE

Unsere Werte sind das Fundament, auf dem wir bauen. Sie sind die Basis für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern, auf ihnen fußt alles, was wir tun.

Jedes Produkt, jede Entwicklung, die unseren Namen trägt, soll für Sie zur Lösung werden:
Technologisch auf dem neuesten Stand, in der Praxis sofort einsetzbar und wirtschaftlich attraktiv.

IMPRESSUM
Quellen und Bildnachweise

Herausgeber
Sülzle Holding GmbH & Co. KG
Hauffstraße 14+15
72348 Rosenfeld

Texte
DNK-Entsprechenserklärung

Redaktion
Qualität / Umwelt / Arbeitsschutz

Gestaltung
Marketing-Team

Bilder
SÜLZLE Firmenbildarchiv
Ralph Koch
iStock
shutterstock
Adobestock
Freepik
Katia Roth
Ralph Koch
TSG | Fotograf Thomas Schips

Stand: Dezember 2022

KLIMANEUTRALER
DRUCK
certified by Fokus Zukunft
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten

SÜLZLE

überzeugt.nachhaltig.

STAHL
ENERGIE
IDEEN

Sülzle Holding GmbH & Co. KG
Hauffstraße 14+15
72348 Rosenfeld
Deutschland

Tel. +49 7428 9414-0
Fax +49 7428 9414-20
Mail nachhaltigkeit@suelzle-gruppe.de
Web suelzle-gruppe.de